

# Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Wilhelmshavener Tageblatt und amtlicher Anzeiger.  
1881-1909  
23 (1897)**

265 (12.11.1897)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1068583](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1068583)

# Wilhelmshavener Tageblatt

## amtlicher Anzeiger.



**Bestellungen**  
auf das „Tageblatt“, welches mit Ausnahme Montags täglich erscheint nehmen alle Kaiserl. Postämter zum Preis von Mk. 2,25 ohne Zustellungsgebühr, sowie die Expedition zu Mk. 2,25 frei ins Haus gegen Vorausbezahlung, an.

**Anzeigen**  
nehmen auswärts alle Annoncen-Büreaus, in Wilhelmshaven die Expedition entgegen, und wird die 5 gespaltene Corpuzelle oder deren Raum für hiesige Inserenten mit 10 Pf., für Auswärtige mit 15 Pf. berechnet. Reklamen 25 Pf.

Redaktion u. Expedition: Kronprinzenstraße Nr. 1.

Amtliches Organ für sämtl. Kaiserl., Königl. u. städt. Behörden, sowie für die Gemeinden Bant u. Neustadtgödens.  
Zusätze für die laufende Nummer werden bis spätestens Mittags Uhr entgegengenommen; größere werden vorher erbeten.

No 265.

Freitag, den 12. November 1897.

23. Jahrgang.

### Deutsches Reich.

Im Auftrage des Kaisers hat vor einigen Tagen der deutsche Militärattaché in Petersburg, Major v. Lauenstein, zwei für den russischen Kreuzer „Rossija“, welchen der Kaiser seinerzeit in Kronstadt besichtigte, bestimmte Bilder des Kaisers in russischer Marineuniform mit eigener Unterschrift und Widmung überreicht. Kapitän Domoschikow nahm nach dem Frühstück an Bord die Bilder mit tiefstem Dank für die hohe Gnade entgegen und erbat die Uebereignung seines ehrfurchtsvollen Dankes. Darauf hielt er auf Deck eine Ansprache an die Mannschaft und schloß mit einem Hurrah auf den Deutschen Kaiser. Herr v. Lauenstein erwiderte mit einem Hurrah auf den Zaren.

Der Kaiser richtete an die Wittve des Generals v. Werder in Görlitz ein Beileidstelegramm, in dem er der Verdienste des Verstorbenen rühmend gedachte. Heute hat Flügeladjutant Graf Nolte im Auftrage des Kaisers einen Kranz am Sarge niedergelegt.

Dem Reichstag soll angeblich zugleich mit den Kreuzerforderungen und dem vorgesehenen Etat für Hafenbauten in Südwestafrika auch eine Vorlage zugehen, die den Bau eines großen Schwimmdocks für Ostafrika bezweckt, so behauptet wenigstens die Deutsche Tageszeitung, die hinzufügt, daß die Gesamtkosten sich auf etwa 8 Millionen Mark stellen würden. Doch wollte man diese Summe auf vier Raten verteilen und eventuell vorläufig nur die Bewilligung einer ersten Rate von zwei Millionen Mark verlangen. Die erste Kammer des in vier Abtheilungen zu erbauenden Docks soll in Deutschland gebaut und später in Dar-es-Salaam zusammengeführt werden, da sich dort der Mangel einer Dockanlage sehr fühlbar macht. Nach Fertigstellung des ganzen Docks würden auch die in Ostafrika stationierten Kanonenboote an Ort und Stelle ausgedehnte Reparaturen vornehmen können, während die dringend benötigte erste Abtheilung kleineren Regierungsfahrzeugen, wie Barkassen und Bootschiffen, sehr zu Statten käme.

Bei den heutigen Stadtverordneten-Ergänzungswahlen in der zweiten Abtheilung wurden ohne Ausnahme die liberalen Kandidaten gewählt.

Kiel, 9. Nov. Zur fünfzigjährigen Gedenkfeier der Erhebung Schleswig-Holsteins ist soeben ein Aufruf von 162 Männern aller Parteien erlassen. Ueberall in Stadt und Land werden sich Komitees bilden, um rechtzeitig die Vorbereitungen für eine würdige Feier aller Orten zu treffen. In Kiel, wo eine Landesfeier veranstaltet werden soll, ist ein großes Komitee in Bildung begriffen. Der geschäftsführende Ausschuss für die schleswig-holsteinische Erhebungsfest besteht aus den Herren Ahlmann, Hill, Ehrhardt, Hänel, Niepa, Satori und Wismann.

Kiel, 10. Nov. Heute fand auf dem Neuen Markt die feierliche Enthüllung des Bismarck-Denkmal statt. Die Spitzen der Civil- und Militärbehörden, zahlreiche Korporationen und studentische Verbindungen nahmen an der Feier theil. Geheimrath Reuber hielt die Festrede, worauf der Oberbürgermeister Fuß das Denkmal Namens der Stadt übernahm.

### Ausland.

Wien, 9. Nov. Die parlamentarische Kommission der Abgeordnetenhaus beschließen. Es wird angeordnet: 1) Die Abschaffung der Beurlaubungen. 2) Die Ausschließung solcher Abgeordneten, welche sich gegen den parlamentarischen Anstand vergehen. 3) Die Einschränkung der namentlichen Abstimmungen. Saaz, 10. Nov. Die f. z. zu Ovationszwecken hierhergebrachte Büste Müllers wurde in der verflorenen Nacht an einem Laternenstiel mit Stricken um den Hals aufgehängt gefunden. Die Polizei nahm die Büste des Wiener Bürgermeisters herab.

Paris, 9. Nov. Mit einem neuen Helm für die französische Infanterie und die leichte Kavallerie werden gegenwärtig Proben angesetzt. Die Helme sehen von weitem wie preussische Pickelhauben aus. Die sehr leichte und als besonders den Anforderungen der Hygiene entsprechend gerühtete Kopfbekleidung hat die Form eines kegelförmigen Helmes, der bei der Kavallerie mit himmelblauem, bei der Infanterie mit dunkelblauem Tuche ausgeschlagen ist. Die Spitze und die Beschläge sind aus Aluminium hergestellt.

Paris, 10. Nov. Der „Figaro“ meldet, Saeurer-Kestner werde, entsprechend der gestrigen Erklärung der Regierung, die Angelegenheit des Hauptmanns Drehsus dem Justizminister unterbreiten. — „Le Journal“ behauptet, Bankier Drehsus sei theilweise dadurch zum Selbstmord getrieben worden, daß er befürchtete, für einen Verwandten des verurtheilten Kapitäns Drehsus gehalten zu werden.

Paris, 10. Nov. Nach den mit der letzten indo-chinesischen Post in Marseille eingegangenen Nachrichten nimmt die Unsicherheit in Siam immer mehr zu. Gewaltthätiger Raub und Mord werden häufiger und verwegener ausgeführt, als man jemals erlebt hat. In Bangkok werden auf offener Straße Revolverhändler gewechselt. Die Fuhrwerke und die Straßenbahn werden von der öffentlichen Gewalt beschützt. Der Palast des Königs ist trotz der Wachen nicht sicher vor Dieben.

Bütsch, 9. Novemb. In der vorigen Nacht wurde ein Posten an der Citadelle von zwei Personen überfallen und niedergeworfen. Der Posten erhielt mehrere Messerschläge in den Brust; sein Zustand ist lebensgefährlich. Die Thäter sind bisher unklar geblieben.

Madrid, 10. Novbr. Die Reformation der spanischen Regierung in den Kolonien ist gegenwärtig in ziemlich raschem

Flusse; sie erstreckt sich neustens auch auf Portorico, das gleich mit Kuba behandelt werden soll. Der Ministerrath in Madrid hat den Vorlagen und Erlässen, die den Bewohnern Kubas und Portoricos dieselben konstitutionellen Rechte zugestehen wie den Spaniern und allen Personen, die mindestens 25 Jahre alt sind, das Wahlrecht gewähren, seine Zustimmung gegeben.

Belgrad, 10. Novbr. Erzbischof Milan ist neuerdings wieder mehr in den Vordergrund getreten. Wenn es auch mit der schönen Geschichte von seiner Scheidung von der Königin Natalie und einer Vermählung mit einer jüngeren Dame der serbischen Aristokratie sowie der Wiederbesteigung des Thrones nichts war, so scheint doch soviel gewiß zu sein, daß Milan aufs Neue Einfluß auf die Staatsgeschäfte zu gewinnen verstanden hat; ob zum Segen Serbiens, das wird man abwarten müssen. Es liegen nämlich Beweise dafür vor, daß Milan auf einen Putz in Macedonien und natürlich in erster Reihe auf einen Putz mit Bulgarien losarbeitet, und dabei in dem neuen Ministerpräsidenten Georgewitsch, der auf des Erzbischofs Vermählung hin mit der Neubildung des Kabinetts betraut worden war, ein gefälliges Werkzeug hat. Seit mehreren Tagen werden serbischen Blättern von amtlichen Personen Heftberichte aus Macedonien zugesandt. Blutige Mordereien, welche zwischen Serben und Bulgaren bei Ueskub stattfanden, waren von serbischen Agenten angezettelt worden. Zum Präsekten in Nitsch wurde ein Agent Milans bestellt, an die bulgarische Grenze wurden eine Anzahl anrüchlicher Leute abgesandt.

### Marine.

Wilhelmshaven, 11. November. M.-U.-Zahlm. Schiffer hat einen 45tägigen Urlaub nach Kreuzlau angetreten. Die M.-U.-Zahlm. Schiffer und Wabehn sind nach Auflösung des Ablosungssträp. „Kaiserin Augusta“ zur II. Division getreten, desgl. Lt. z. S. Seeborn zur II. M.-U.-Zahlm. Schiffer hat eine Dienststelle nach Brunsbüttel angetreten. — Der Lt. z. S. Wyling ist an Bord S. M. S. „Kurfürst Friedrich Wilhelm“, der Lt. z. S. Hebe an Bord S. M. S. „Brandenburg“ komd. — Postl. für S. M. S. „Pell“ ist bis auf Weiteres Wilhelmshaven und für die Schiffe der I. Division Kiel.

Kiel, 10. Nov. Panzerkreuzer „Boden“ ging heute Vormittag in's Trockendock der Kaiserlichen Werft.

Berlin, 10. Nov. Zur Vertretung des beurlaubten Marine-Zahlmeisters Wiskner ist der Marine-Unter-Zahlmeister Amlong kommandirt. — Die Marine-Unter-Korvette der Marine-Reserve Dr. Fehre und Orenius werden am 11. Nov. nach Beendigung der sechs wöchentlichen Übung zur Reserve entlassen.

Berlin, 10. November. Die Entscheidung des Kreuzers „Gefion“ nach Mittel- und Südamerika und nach Hawaii steht fest. Das Schiff wird für zwei Jahre Fahrt ausgerüstet. Am 10. Dezember erfolgt die Abfahrt von Kiel.

Berlin, 10. Novbr. Die mehrfachen Meldungen der Zeitungen, daß nach der demnächstigen Indienststellung S. M. S. „Boden“ das Panzerkreuzer „Sachsen“ außer Dienst gestellt würde, beruhen auf einem Irrthum. S. M. S. „Boden“ hat bereits seine vollständige Mannschaft und seine Rekruten, nur wohnen dieselben bis zur Indienststellung, voraussichtlich am 18., noch an Land in den Kasernen. Es ist zum großen Theil die frühere Mannschaft von S. M. S. „Pönig Wilhelm“ welches bis zum 1. Okt. Flaggschiff der zweiten Division war. Erst wenn S. M. S. „Bayern“ in Danzig fertiggestellt ist, wird „Sachsen“ außer Dienst gestellt werden, damit seine Mannschaft „Bayern“ befehlen kann. Der Kommandant S. M. S. „Boden“ ist Kapit. z. S. Stege, derjenige von „Sachsen“, später „Bayern“, der Korv.-Kapit. Placht. Die vollständige 2. Division würde dann bestehen aus „Boden“, Flaggschiff „Bayern“, „Württemberg“, „Oldenburg“ und dem Aviso „Grei“.

Berlin, 9. Novbr. Während die Nachricht englischer Blätter, ein Boot des „Cormoran“, das die deutsche Flagge führte, sei in Wuhan von chinesischen Räubern mit Steinen besorfen worden, durch die inzwischen dem Auswärtigen Amt zugegangenen Nachrichten bestätigt wird, ist hier über die weitere, aus derselben Quelle stammende Angabe, es sei auch der deutsche Gesandte Herr v. Hefling insultirt worden, zur Stunde noch nichts bekannt. Wie halbamtlich mitgetheilt wird, begab sich eine Pinasse des Krz. „Cormoran“, die die deutsche Flagge trug, mit Offizieren in dem chinesischen Hafen ans Land. Dort wurden die deutschen Offiziere mit Steinen geworfen, ebenso die Pinasse, auf der die deutsche Flagge gehieft war. Die chinesische Regierung wird jedenfalls für diese Beleidigungen Genugthuung zu geben haben, ebenso wie für die bereits gemeldete Ermordung deutscher Missionare. Was den deutschen Gesandten in Peking betrifft, so befindet sich dieser augenblicklich auf einer Dienstreise. Es liegen, wie gesagt, an amtlicher Stelle bisher keine Nachrichten von ihm vor. Der Kommandant des Kreuzers „Cormoran“ ist der Korv.-Kapit. Bruffatis, der vormalige langjährige erste Offizier der Kaiserjacht „Hohenzollern“, der den Kaiser auf fast allen Seereisen begleitete. Da der Kreuzer „Cormoran“ nach den amtlichen Meldungen jedoch am 7. d. M. bereits wieder von Hanfow aus in See gegangen ist, darf vielleicht angenommen werden, daß die Angelegenheit bereits ihre Erledigung gefunden hat. Jedenfalls muß man weitere und genauere Nachrichten abwarten, ehe man sich ein Urtheil über die ganze Affaire bilden kann.

Berlin, 10. Nov. Ueber ein Festessen, das von der Gesellschaft Germania in Rio de Janeiro zu Ehren des Offiziers S. M. S. „Gneisenau“ gegeben wurde, wird der „Deutsch. Zig.“ von dort berichtet: „Die Beileidigung war außerordentlich stark, so daß es nöthig war, die Tafel in zwei Sälen, die von Mitgliedern der Gesellschaft und Matrosen der „Gneisenau“

prachtvoll ausgeschmückt waren, aufzustellen. Nachdem der Vorkommende der Germania, Konsul Dr. Bewer, das Hoch auf den Kaiser ausgebracht, begrüßte Herr Arp im Namen der Gesellschaft den Kommandanten und die Offiziere der „Gneisenau“. Herr Arp erinnerte an das thatkräftige und taktvolle Auftreten des Komd. Hofmeier während der Revolte; Hofmeier habe damals die schwierige Aufgabe gelöst, nicht allein die Interessen des deutschen Handels in wirksamer Weise zu wahren, sondern auch gleichzeitig das bestehende freundschaftliche Verhältnis zu der brasilianischen Regierung und dem brasilianischen Volke aufrecht zu halten und zu befestigen. Das damalige deutsche Geschwader, so klein wie es gewesen, habe verstanden, seine Aufgabe in einer Weise zu erfüllen, wie es keinem der Geschwader der anderen hier vertretenen Nationen gelungen sei. Kapitän z. S. Hofmeier sagte in seiner Antwort, daß ihm seine derzeitige Aufgabe wesentlich erleichtert worden sei durch die ihm entgegengebrachte Bereitwilligkeit, seinen Anordnungen genau nachzukommen, eine Bereitwilligkeit, wie sie wohl nur bei den Angehörigen der deutschen Nation anzutreffen sei. Er trinke auf ein einiges Zusammengehen der Marine und des Kaufmannstandes. In einer der nachfolgenden Reden wurden nochmals die Verdienste der „Alexandrine“ und der „Marie“ während der Revolte hervorgehoben, und es wurde die Frage aufgeworfen, ob unsere Interessen wohl besser gewahrt worden wären, wenn anstatt jener beiden Schiffe wir zwei freiständige, mit schönen Neben protektirende Abgeordnete hier gehabt hätten. Herr Mattfeldt ergriff dann das Wort, um an den Kaiserlichen Gesandten, Herrn Dr. Krauel, welcher uns bald verläßt, einen Scheidegruß zu richten. Herr Legationssekretär von Griesinger gedachte dann der freundschaftlichen Beziehungen, die zwischen Deutschland und Brasilien und zwischen den hier ansässigen Deutschen und Brasilianern bestehen, und schloß mit einem Hoch auf den Präsidenten Prudente de Moraes.“

München, 9. Nov. Die Handels- und Gewerbekammer für Oberbayern beschloß heute, in ihrer Antwort auf eine Beschrift des „Alldeutschen Verbandes“ sich dahin auszusprechen, Deutschland müsse eine Flotte besitzen, welche den Schutz der Handelsinteressen und der Kolonien wirksam wahrnehmen kann. Es sei eine mächtige Flotte nöthig zur Sicherung der Friedenspolitik und der wirtschaftlichen Beziehungen Deutschlands sowie zur Erhaltung der nationalen Wohlfahrt. Ferner wurde beschlossen, die ganze Frage auf dem deutschen Handelstage zur Sprache zu bringen.

### Lokales.

Mittheilungen und Berichte über bemerkenswerthe Vorkommnisse in der Stadt, wie in Bant, Heppens und Neuenhe sind der Redaktion stets willkommen. (Nachdruck unserer Korrespondenzen ist nur mit voller Quellenangabe gestattet.)

Wilhelmshaven, 10. Nov. Depotwiesfeldwebel Blachwitz ist von Münster nach hier, Depotwiesfeldwebel Buschmann von hier nach Münster versetzt.

Wilhelmshaven, 11. Nov. Die Panzerkreuzer „Wörth“ und „Brandenburg“ gingen heute Morgen 8 1/2 Uhr nach Kiel in See. — S. M. S. „Kurfürst Friedrich Wilhelm“ folgte heute Mittag. Der Geschwader-Chef Vize-Adm. Thomjen ist auf dem Flaggschiff eingeschifft.

Wilhelmshaven, 11. Nov. Die VI. Torp.-Div., Chef Kapit.-Lt. Bauer, bestehend aus dem Div.-Boot „D 8“ und den Torpedobooten „S 67, 68, 70, 71, 72 und 73“ ist gestern Abend 6 Uhr hier eingetroffen und machte in der neuen Einfahrt fest. Heute Morgen lief die Division in den Hafen ein.

Wilhelmshaven, 11. Nov. Der mit dem Abhängungs-transport S. M. S. „Kaiserin Augusta“ am 9. d. M. hier eingetroffene Dampfer „Tinos“ der deutschen Levante Linie, dessen Ankunft bereits am 5. Nov. erwartet wurde, hat fahrplanmäßig am 21. Okt. 9 Uhr 30 Min. Vormittags die Abende von Phaleron verlassen und ging zunächst nach Patras, um darselbst Ladung zu nehmen. Wegen starker Ladung mußte der Weg durch den Kanal von Korinth gewählt werden. Die Reise mußte infolge ungünstiger Wind- und Wetterverhältnisse öfters unterbrochen bzw. konnte nicht rechtzeitig fortgesetzt werden. Am 22. Okt. Nachmittags wurde vor Patras gefanert und am nächsten Vormittag die Weiterreise nach Katakolo angetreten, wobei der Dampfer am 24. Vormittags eintraf. Wegen schlechten Wetters konnte der Dampfer erst am 25. wieder in See gehen. Am 28. Okt. Abends wurde Algier erreicht und am 31. Okt. Abends die Reise fortgesetzt. Die Linie Dover-Calais ist am 7. Nov. Abends passiert worden. Dampfer „Tinos“ hat gestern den Hafen wieder verlassen und ist nach Hamburg in See gegangen.

Wilhelmshaven, 11. Nov. In dem Ausbau und vor allem auch in dem Ersatzbau für das abgängig werdende Material unserer Torpedobootsflotte macht sich, wie der „D. Z.“ schreibt, zur Zeit ein vollständiger Stillstand bemerkbar, da die auf die beiden Etatsjahre 96/97 und 97/98 sich vertheilenden Torpedobootsbauten nunmehr fertiggestellt und zum Theil schon abgenommen sind, während andererseits die ersten Raten für weitere Neubauten, die im Etat für 97/98 gefordert wurden, nicht zur Bewilligung gelangten. Mit dem Ende dieses Etatsjahres würde daher für den Schluß dieses Jahrhunderts jeder weitere Ausbau unseres Torpedomaterials aufhören, wenn die Marineverwaltung in dem Etat des neuen Rechnungsjahres nicht sowohl eine Forderung für ein neues Divisionsboot als auch eine solche für eine neue Division einstellen würde, die der Bewilligung um so mehr bedürfen, als letzteres für eine heute bereits im Bau vollendete Division bestimmt ist, die somit auf Jahre hinaus andernfalls ohne Führerboot sein würde, während letztere den Ersatz von acht Torpedobooten der ältesten Jahrgänge bilden sollen. Selbst bei der



von Carabinieri festgenommen. Diesen ließ der König für ihren Pflichten goldene Medaillen überreichen.

\* Reines Wasser und Sterblichkeit. Von wie großer Bedeutung reines Trinkwasser für die Sterblichkeit in Städten ist, lehrt von neuem eine Statistik der französischen Stadt Gersburg, die 1891 eine große Filtriranlage errichtete. Seit jener Zeit hat die Sterblichkeit unter den Bewohnern dauernd abgenommen; während 1894 von 1000 Personen noch 30 starben, starben 1896 im Mittel nur 24 von 1000. Eine besondere Abnahme zeigte die Sterblichkeit am Typhus, die von 6,03 von 1000 im Jahre 1804 auf 3,63 im Jahre 1897 heruntergegangen war.

\* Ein 18jähriger Schuhmachergeselle in Wien ermordete gestern eine 42jährige Prostituirte, um mit dem erbeuteten Gelde Abends eine Tanz-Unterhaltung zu besuchen. Der Thäter wurde verhaftet.

\* Der „Kreuz-Btg.“ wird nachfolgendes „Eingefand.“ mit der Bitte um Aufnahme übergeben, das jedem Vogelfreund aus dem Herzen gesprochen sein dürfte. „Soeben machte ich einen Rundgang durch die verschiedenen Delikatessläden hiesiger Stadt — Paderborn — um von Neuem zu konstatiren, daß auch jetzt noch, Ende Oktober, die meisten der 3. St. zahlreich gefangenen sogenannten Krammetsvögel (ein Geschicht hat in diesem Herbst allein schon über 3000 Stück verhandelt) turtus musicus, unsere herrlichen Singdrosseln sind. Der noch immer gefeßlich fantasierte Gang dieser nützlichen und besten Sänger ist geradezu ein Höhn auf alle Vogelschutzbestrebungen, und spottet, soweit derselbe durch den qualvollen Dohnenflieg betrieben wird, überhaupt jeder Humanität. Auch die, und wie ich soeben wieder bewiesen habe, noch dazu falsche Motivirung, daß durch den Krammetsvogelfang, wenigstens vom Anfang Oktober an, nur nordliche Wanderdrosseln vernichtet würden, kann ich nicht als stichhaltig erachten. Wenigstens sollen wir dann nicht mehr über unsere süßlichen Nachbarn murren. Mit welchem Recht können wir diesen verbieten, daß sie unsere Vögel fangen, so lange wir selbst jene Vögel, welche von Norden kommend, bei uns Gastfreundschaft suchen, in gleicher Weise vernichten. Deshalb kehren wir zuerst, vor der eigenen Thür, und gehen den Bewohnern der südlichen Halbinsel mit gutem Beispiel voran, indem wir endlich den Krammetsvogelfang verbieten.“ (Sehr richtig!)

\* Unter den Kalmücken in der großen Steppe des Gouvernements Archangel'sk ist der Hungerdypus ausgebrochen und fordert große Opfer.

**Handel und Verkehr.**

\*\* E s e n s, 10. Nov. Dem heutigen Viehmarkt waren 80 Stück Hornvieh, 100 Schafe und Lämmer, 150 alte und junge Schweine, sowie 20 Gänse zugetrieben. Der Handel war diesmal in allen Theilen ziemlich gut. Preise: Hornvieh 100—350 Mk., alte Schweine 40—65 Mk., Ferkel 8—14 Mk., Schafe 10—24 Mk., Lämmer 10—15 Mk., Gänse 4—5 Mk. Kopfkohlrabi, auf 30 Wagen angefahren, bedang pr. Kopf 4—6 Pf., und Kartoffeln, auf 10 Wagen angebracht, die Tonne 6—7 Mk. Das Hornvieh wurde vor Auftrieb thierärztlich untersucht.

\*\* F e b e r, 9. Nov. Dem heutigen Martinimarkt waren zugeführt: 337 Stück Hornvieh, 54 Schafe und Lämmer und ca. 80 Schweine. Der Handel auf dem Viehmarkt war mittelmäßig. Auf dem Schafmarkt war der Handel flau, recht gute Schafslämmer kosteten 17—18 Mk., Schweine waren begehrt und entwickelten sich hierin ein guter Handel; 4 Wochen alte Ferkel kosteten 10,50—11 Mk.

In Zwangsvollstreckungssachen verkaufe ich

**Freitag, den 12. Novbr. 1897,**  
Nachmittags 2 1/2 Uhr,  
Neuestraße Nr. 2:

Große Parthie Herren-, Damen- und Kinderstiefel und Schuhe, 1 gr. Sopha mit rothem Bezug, 1 gr. Wagen mit Bretterbelag; außerdem im freiwilligen Auftrage: 1 zweifchl. Bettstelle mit Matratze, 1 eif. Bettstelle mit Matratze, öffentlich meistb. gegen Baarzahlung.  
H e v e r z e y, Gerichtsvollzieher.

Für die Weihnachtszeit oder auch auf sofort an bester Lage der Moonstraße ein kleiner

**Laden**

nebst 2 Zimmern zu verm. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

**Zu vermieten**

eine bräun. freundl. Oberwohnung auf sofort, desgleichen eine Stagenwohnung zum 1. Dezember, beide mit Stall.  
O s t a r W i l l i n g, Bant.

**Zu vermieten**

ein gut möbl. Wohn- u. Schlafz. Zimmer auf sofort  
Kaiserstraße 66, I. r.

**Zu vermieten**

auf sofort ein möbl. Zimmer mit Schlafz. u. z.  
Börnsenstraße 22, II.

**Zu vermieten**

eine kleine Wohnung an eine kleine Familie zum 1. Dezember.  
O. F i a d e n, Gerichtsvollz.-Gehülfe.

**Zu vermieten**

zum 1. Januar drei vierkämige Wohnungen und ein schöner Laden nebst Wohnung.  
F r. N e u m a n n, Bäckermstr., Neubremen.

Wer schnell u. billige Stellung finden will, verlange pr. Postkarte die „Deutsche Salangen-Post“ in Göttingen.

**Litterarisches.**

In diesen Tagen versendet die Firma Mey & Co. Leipzig-Magdeburg, ihren Weihnachtskatalog. Es liegt bereits ein Exemplar desselben vor. Man ist erstaunt über die Reichhaltigkeit des Gebotenen und die übersichtliche Anordnung der einzelnen Artikel.

Unter den von dem Prälaten Kneipp herausgegebenen Werken nahm der nach ihm benannte Kneippkalender eine hervorragende Stelle ein. Auf seinen Wunsch übernahm sein langjähriger Sekretär, der jetzige Leiter der von Kneipp in Wölfsbüchen in's Leben gerufenen Anstalten, F r i o R e i t e, diese Aufgabe, und der uns vorliegende soeben erschienene 8. Jahrgang des Kneippkalenders (Kempten, Jos. Köppl'sche Buchhandlung, Preis 50 Pf.) läßt erkennen mit wie sicherem Blicke Kneipp die Beschäftigung seines Nachfolgers für die Popularisirung seiner Heilmethode herausgefunden hat.

**Verlosungen.**

(Ohne Gewähr.)  
Berlin, 10. Nov. Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 197. Königlich Preussischen Klassenlotterie fielen: In der Vormittagsziehung 1 Gewinn à 30000 Mk. auf Nr. 46176, 1 Gewinn à 15000 Mk. auf Nr. 104140, 2 Gewinne à 10000 Mk. auf Nr. 115531 138364, 2 Gewinne à 5000 Mk. auf Nr. 118806 172926. In der Nachmittagsziehung: 2 Gewinne à 15000 Mk. auf Nr. 82322 174454, 2 Gewinne à 10000 Mk. auf Nr. 12805 127985.

Zur Vermittelung von Feuermeldungen an die Polizei, wach während der Nachtzeit sind folgende Fernsprechstellen eingerichtet: 1. Hempels Hotel, Moonstr. 107. 2. E. Meyer, Moonstr. 87. 3. Kapers Nachfolger (Kadebrandt), Banterstr. 8. 4. Meulen, Kopperhörn, Hauptstr. 1. 5. Schladis Bismarckstraße 5. 6. G. W. Dirks, Altendeichsweg 15.

Wilhelmshaven, den 11. Nov. Kursbericht d. Oldenburgischen Spar- und Leihbank, Filiale Wilhelmshaven, gekauft verkauft

3 1/2 pCt. Deutsche Reichsanleihe unabh. b. 1905	102,50	103,05
3 1/2 pCt. Deutsche Reichsanleihe	102,50	103,05
3 pCt. do.	96,70	97,25
3 1/2 pCt. Preussische Conjols unabh. b. 1905	102,0	103,05
3 1/2 pCt. do.	102,70	103,25
3 pCt. do.	97,10	97,65
3 1/2 pCt. Oldenb. Conjols	102,—	103,—
3 pCt. do.	95,50	96,50
4 pCt. Oldenb. Kommunal-Anleihen	101,50	—
3 1/2 pCt. do.	100,—	101,—
3 1/2 pCt. Oldenb. Bodenkredit-Pfandbriefe (ständig seitens des Inhabers)	102,—	103,—
3 pCt. Bremer Staatsanleihe von 96	94,20	94,75
3 pCt. Oldenburgische Prämienanleihe	128,80	129,40
3 pCt. Hamburger Staatsanleihe	94,50	95,05
3 1/2 pCt. Pfandbriefe der Medlenb. Hypoth.-Bank unabh. bis 1900	97,50	98,05
4 pCt. Pfandbr. d. Preuss. Bodenkredit-Aktien-Bank	—	—
3 1/2 pCt. vor 1905 nicht auslösbar	102,90	103,45
do. bis 1904	99,70	100,—
Bechsel auf Amsterdam kurz für Gold. 100. in Mk.	168,45	169,25
Bechsel auf London kurz für 1 Str. in Mk.	20,29	20,39
Bechsel auf Newyork kurz für 1 Doll. in Mk.	4,165	4,215
Discount der Deutschen Reichsbank 5 pCt.	—	—
Bechselkurs unserer Bank 5 1/2 %	—	—

**Meteorologische Beobachtungen**  
des Kaiserlichen Observatoriums Wilhelmshaven.

Datum.	Zeit.	Beobachtungshöhe in m.	Baromet. in mm.	Temperatur in Grads.	Windrichtung.	Windstärke in m.	Nebelbildung (0 = gar nicht, 10 = ganz bedeckt).	Wolkenbildung (0 = gar nicht, 10 = ganz bedeckt).	Sichtweite in m.	Mitternachtsniederschlag in mm.
Nov. 10.	2,30 h. Morg.	774,5	0,5	—	SW	4	1	ci	—	—
Nov. 10.	8,30 h. Abd.	773,6	0,2	—	SW	4	1	ci, cu	—	—
Nov. 11.	8,30 h. Morg.	770,9	-3,7	-9,8	SW	6,0	—	—	—	—

**Omnibus-Fahrplan.**

Gültig vom 1. Oktober 1897 bis 1. Mai 1898.

**Bahnhof—Moonstraße.**

Bahnhof Abfahrt	Moonstraße (Hempel)	Artillerie-Depot	Bismarckstr. (Alt. Str.)	Bahnhof Ankunft
7.35	7.44	7.53	8.02	8.11
8.50	9.00	9.10	9.20	9.30
10.20	10.30	10.40	10.50	11.00
11.40	11.50	12.00	12.10	12.20
1.10	1.20	1.30	1.40	1.50
2.30	2.40	2.50	3.00	3.10
3.50	4.00	4.10	4.20	4.30
5.30	5.40	5.50	6.00	6.10
7.00	7.10	7.20	7.30	7.40
8.30	8.40	8.50	9.00	—

**Bahnhof—Bismarckstraße.**

Bahnhof Abfahrt	Bismarckstr. (Alt. Str.)	Artillerie-Depot	Moonstraße (Hempel)	Bahnhof Ankunft
7.05	7.15	7.25	7.35	7.45
8.12	8.21	8.30	8.40	8.50
9.35	9.45	9.55	10.05	10.15
11.00	11.09	11.19	11.29	11.39
12.25	12.34	12.44	12.54	1.04
1.50	2.00	2.10	2.20	2.30
3.10	3.20	3.30	3.40	3.50
4.45	4.55	5.05	5.15	5.20
6.15	6.25	6.35	6.45	6.55
7.40	7.50	8.00	8.10	8.20

Im Winter fallen Morgens die beiden ersten Touren aus.

**„APENTA“**

Das Beste Ofener Bitterwasser.  
Siehe Bericht aus der Klinik des Geheimraths Professor Gerhardt in der Berliner Klinischen Wochenschrift vom 22 März, 1897, über Versuche, welche den Erfolg des Apenta Wassers bei Behandlung der Fettsucht und dessen Einfluss auf den Stoffwechsel zeigen.  
Käuflich bei allen Apothekern, Drogisten und Mineralwasser-Handlern.

**Seiden** stoffe garantirt solide,  
Sammet, Blüsch und Velours liefern direkt an Private. Wir schreiben zum Käufer mit genauer Angabe des Gewünschten.  
von Eiten & Keussen, Fabrik und Handlung, Crefeld.

**Techniker-Berein Wilhelmshaven.**

**Grosser Experimental-Vortrag.**

Elektrisches Licht ohne Draht.  
Telegraphie ohne Draht.  
Ferner:  
Hertz'sche Wellen und Tesla's Licht der Zukunft.  
Experimente mit Strömen geringer u. hoher Spannung.  
mit Wechselströmen usw.

von Herrn Physiker **Clausen**  
am **Freitag, den 12. November,**  
Abends 8 Uhr,  
im Saale der „Burg Hohinjollern“.

**Preise der Plätze:** Im Vorverkauf bei den Herren Gebr. Ladewigs, Moonstr., und Herrn Fick, Bismarckstraße: Numm. Platz 1,25 Mk., 1. Platz 0,80 Mk., Gallerie 0,50 Mk., Schülerkarten für Gallerie 0,40 Mk.  
Schluss des Vorverkaufs Freitag Abend 6 Uhr.  
An der Kasse: Numm. Platz 1,50 Mk., 1 Platz 1,00 Mk., Gallerie 0,60 Mk., Schülerkarten für Gallerie 0,50 Mk.

**Möbl. Zimmer,**

mit oder ohne Schlafkubel und Burschengelack, sofort miethfrei.  
Kronprinzenstr. 10 b, pt. r.

**Zu vermieten**

möbl. Zimmer.  
Reichshalle.  
Hübsche kleine

**Ladeneinrichtung**

zum Kleinverkauf von Spirituosen zu kaufen gesucht.  
Ecke Kaiser- und Kronprinzenstr.

**Gesucht**

ein ordentliches Mädchen für den Vormittag.  
Kaiserstraße 74, I. rechts.

**Suche**

per sofort oder zu Dezbr. eine gut empfohl. **Nähtin**, sowie ein jüngeres **Mädchen** bei Kindern, ferner einen **sollden militärfreien Koch**, der gut fahren kann.  
Elben's Nachw.-Bür., N. Wilh. Str. 77.

**Frische**

**Flussfische und Seefische**  
empfiehlt  
**J. Heins,**  
Marktstr. 43. — Banterstr. 10.

Der Ausverkauf der von der Firma Julius Kroll & Co. herrührenden Waaren, als: Kleiderstoffe, Kattune, Schürzenzeuge, Bettzeuge, Unterzeuge für Herren, Damen und Kinder, Wollwaaren, Weißwaaren, Kurzwaaren, Seidenstoffe, Besatzstoffe, Pelzgarnituren, Schirme u. s. w. findet in dem früheren Kroll'schen Lokal, Marktstraße 30 statt, und dauert nur noch bis 1. Dezember d. J.

Ferner kommen noch die am 26. Oktober neu eingetroffenen Waaren, als: eine Parthie Bettdecken, Wolltücher und einige Kleiderstoffe mit zum Verkauf. Nach dem 1. Dezember findet die Versteigerung der Restbestände in demselben Verkaufsraume, Nachmittags täglich von 2 1/2 Uhr ab, statt.

**Schwarze**  
**Panama-Haus-Schürzen**  
in schwarz und mit farbigem Besatz.  
**Panama-Schul-Schürzen**  
mit Aßfelbändern, reizende Neuheiten, in den Längen von 55—85 cm.  
**Panama-Kleiderschürzen**  
für kleinere Mädchen  
in den Längen von 50 bis 70 cm.

**Wulf & Francksen.**  
Zu vermieten  
zum 1. Febr. eine 4räum. Unter-wohnung mit Keller und Stall.  
Neue Wilhelmshavenstr. 77.  
Auf sofort zu vermieten ein gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer.  
Marktstr. 9, II. l.,  
in der Nähe Thor I.





Berlin, 10. Nov. Eine der durch das Börsengesetz beabsichtigten Wirkungen, und zwar die bedeutendste, ist eingetreten: Das Privatpublikum beginnt, sich trotz steigender Konjunktur und „feiner Stimmungen“ von den Spekulationen fernzuhalten. In den finanziellen Berichten ertönen laute Klagen über den mangelhaften Betrieb des Privatpublikums an der Börsenspekulation. Das Geschäft an der Börse ist wesentlich „still“ geworden, seit die berufsmäßigen Spekulanten unter sich sind und die Privatleute, die sonst gerumpelt wurden, draussen bleiben. Die kleinen Kapitalisten werden es den Gesetzgebern danken, daß sie jetzt gegen die Verführungen zum Börsenspiele geschützt sind.

Breslau, 9. Nov. Die „Schles. Ztg.“ meldet aus Cöhlenort: Prinz Georg von Sachsen erlitt bei der heutigen Fasanenjagd einen unbedeutenden Unfall, indem einige Prellschrote seinen linken Vorderarm trafen. Die Verletzung wird von den Ärzten als eine oberflächliche bezeichnet. Man erwartet, daß sich der Prinz in den nächsten Tagen wieder nach Dresden zurückgeben kann.

### Ausland.

Venedig, 9. November. Hier traf das Kriegsschiff „Staffeta“ mit der Leiche des in Asole in Afrika ermordeten Leutnants Gasparini ein. Dieselbe wird nach Bologna gebracht.

Paris, 9. Novbr. In dem Ministerrathe, welcher heute im Elysee abgehalten wurde, berichteten Ministerpräsident Melne und Kriegsminister Billot über die Angelegenheit Drehfus. Beide erklärten, Drehfus sei in ordnungsmäßiger und gerechter Weise vom Kriegsgericht verurtheilt worden und die Verurtheilung bestehe mit allen Folgen fort. Da dem Justizminister weder eine neue Thatsache noch ein bisher unbekanntes Schriftstück unterbreitet worden sei, könne die Regierung nur auch weiter für die Vollstreckung des Urtheils Sorge tragen.

Suzemburg, 9. November. Oberst Schaeffer gedenkt Anfang Dezember nach Kreta abzureisen. Er wird erst nach Abschluß der türkisch-griechischen Friedensverhandlungen als Generalgouverneur von Kreta ernannt werden.

Brüssel, 9. November. Gestern Abend wurde die Ausstellung geschlossen. Bei dieser Gelegenheit fand ein Festessen zu Ehren des Präsidenten und des Exekutiv Ausschusses der Ausstellung statt.

Madrid, 9. November. Die Städte, deren sich die Aufständischen auf Cuba bemächtigt haben, sind Holviken und Nyaris.

Petersburg, 9. Novbr. Der Sekretär Meneliks Ato Jostis in Begleitung Leontjews übergab gestern dem Kaiserpaare die aus vier prächtig geschirrten Pferden und anderen kostbarkeiten bestehenden Geschenke des Negus.

### Marine.

Berlin, 9. Novemb. Es scheint, als ob Japan durch Vertheilung seiner Panzerkreuzer auf die Werften verschiedener Nationen, deren Leistungsfähigkeit im Schiffbau prüfen will. So hat jetzt, nachdem in Nordamerika leichtere Kreuzer bestellt waren und England und Deutschland bereits entsprechende Aufträge für schwere Kreuzer 1. Kl. erhalten hatten, die französische Werft zu St. Nazaire an der Loire den Bau eines japanischen Panzerkreuzers von 9436 tons Displacement bekommen. Das Schiff soll 446' engl. lang, 59,5' breit werden und 25' Tiefgang haben. Es wird ein vollständiges Stahlschiff, sowie einen Panzergrütel von 6,2' engl. Dicke erhalten. Je zwei 7,8' Geschütze sollen vorn und hinten in einem Thurm, acht 5,9' Schnellladefanonon in gepanzerten Kajematten und vier ebensolche Geschütze auf Oberdeck hinter Stahlschildern stehen. Außerdem soll das Schiff zwölf 2,9' und zwölf 1,8' Schnellladefanonon, zwei Unterwasser- und ein Ueberwasser-Torpedorohr erhalten. Die Munitionsförderungen sollen gepanzert sein und die beiden Geschichtsmasten leichte Schnellladefanonon führen. Die beiden dreifach expandirenden Maschinen sollen 17 000 indizirte Pferdekraft entwickeln und dem Schiff 20 Knoten Geschwindigkeit verleihen.

Berlin, 9. Novbr. Ueber den von Huben Maxim erfundenen Lufttorpedo schreibt die „Wes.-Ztg.“: In einer Sitzung der „Royal United Service Institution“ zu London hat Hr. Huben Maxim seine neue Erfindung, den „Lufttorpedo“, bekannt gegeben, welche so epochemachend sein soll, daß dem ganzen Marine- und Festungsweesen eine vollständige Umwälzung droht. Durch Torpedos, Seeminen und Projektile mittelst pneumatischer Kanonen ist man bestrebt, eine möglichst große Explosivmasse zur Beförderung der schweren Panzerschiffe zu verwenden. Inzwischen lassen die stärksten Torpedos, diejenigen von Howell und Whitehead, nur 90 kg Schießbaumwolle, während eine Ladung von 225 kg nötig wäre, um das härteste moderne Panzerschiff zu zerstören. Mit den pneumatischen Geschützen dagegen lassen sich gute Resultate nur auf nahe Entfernungen erzielen, so daß sie schon, bevor sie noch in den Kampf treten, außer Gefecht gesetzt werden können, wozu ihre Konstruktion auch noch beiträgt. Alle die in dieser Hinsicht angestellten vielfachen Versuche in Amerika sind davon geseitert, daß ein Pulver fehlt, welches ohne Gefahr derartige große Projektile in Bewegung setzen konnte. Huben Maxim will nun dieses Problem mit einem seiner Mitarbeiter glücklich durch Erfindung eines Pulvers „poudre multiporöse Maxim-Schupphaus“ gelöst haben. Es ist ein vielfach mit Kanälen durchsetztes Pulverförn, welches gleichmäßig mit einem Druck von 700 kg verbrennt und das Projektile mit andauernd gleichem Druck durch das Geschützrohr treibt. Hiervon ausgehend schlägt Maxim vor, die gegenwärtigen Geschütze in ihrem Kaliber zu verdoppeln — wobei jedoch der äußere Theil vom Bodenschild bis zum Schildspitzenlager eine Vergrößerung an Gewicht nicht zu erfahren braucht und man so an Gewicht sparen könnte — und ein Projektile von dünnen Wänden, einhalb bis eine ganze Tonne Schießbaumwolle fassend, zu verwenden. Einem solchen Projektile legt er den Namen „Luft-Torpedo“ bei. Nachstehend ein Vergleich zwischen einem Geschütz von 30 cm Kaliber und einem neuen Maxim-Torpedogeschütz von 60 cm, welche beide dasselbe Gewicht (46 Tonnen) haben, bei größerer Länge des letzteren. Das Projektile des 30 cm Geschützes wiegt 385 kg und erreicht bei einer Ladung von 76 kg Cordit eine Anfangsgeschwindigkeit von ca. 770 m bei einem Druck von 2800 kg auf das Quadratcentimeter. Das Projektile des Maxim-Geschützes wiegt ungefähr 1225 kg und erreicht bei einer Ladung von 75 kg „de poudre torpille Maxim-Schupphaus“ eine Anfangsgeschwindigkeit von 600 m bei einem Druck von 700 kg auf das Quadratcentimeter, die Maximalgeschwindigkeit reicht bis auf 15 000 m. Aus dem Vorstehenden schließt Maxim, daß die schwerfälligen langsamen Panzer mobileren Schiffen werden weichen müssen und macht sich anheißig, für einen Panzer 1. Kl. mit vier 30 cm, zwölf 15 cm und 18 Geschützen verschiedener Kaliber, sowie fünf Torpedorohren im Preise von 25 Millionen — zehn Torpedokreuzer à 2,5 Millionen, mit einem Torpedogeschütz von 60 cm (46 Tonnen wiegend) und 2 Mörxertorpedos, jeder 20 Tonnen wiegend, liefern zu können. Die Torpedokanone soll im Stande sein, mit großer Sicherheit eine halbe Tonne Schießbaumwolle bis auf ungefähr 15 km und eine Tonne auf ungefähr 8 km, jeder Mörxer 225 kg auf 6 1/2 km und eine halbe Tonne auf

ungefähr 3 km schleudern zu können. Aus diesen Ziffern lassen sich genügend Schlüsse auf die sensationserregende Erfindung von Maxim ziehen.

Udapest, 8. Novbr. In Neupest fand gestern Abend ein großer Mutu. ereck statt, indem ca. 30 Marineoldaten eine große angeammelte Menschenmenge mit blanker Waffe attackirten. Zahlreiche Personen wurden verwundet; nur einem starken Militäraufgebot gelang es, die Ruhe wiederherzustellen. Acht Marineoldaten wurden verhaftet, die übrigen flüchteten.

Rom, 10. Nov. Dem Popolo Romano zufolge soll die in größerem Maßstabe beabsichtigte Mobilmachung der italienischen Marine ungefähr am 15. November beginnen. Die Leiter der Uebung werden der Herzog von Ceaua und unter ihm Admiral Bertolo und General Vedotti sein. Aus Sparankheitsrücksichten werden die eingezogenen Mannschaften nicht wirklich eingeschifft werden, sondern nur auf den Marinestationen gesammelt und für ihre Stellungen an Bord designirt werden. Durch die Mobilmachung würden zu den 23 000 sonst für die Marine erforderlichen Mannschaften noch ungefähr 8000 hinzutreten. Zweck der Uebung ist das wirkliche Plüßen der Mobilmachungsbestimmungen und das Feststellen des Zeitraumes, den die Ueberführung der Marine vom Friedenszustande in den Kriegszustand erfordert. Es werden deshalb die bereits in Dienst befindlichen, sowie auch viele der in Reserve liegenden Schiffe in kriegerischer Weise zum Auslaufen fertig gemacht werden; auch sollen die Küstenbefestigungen und die Marinestationen in Verteidigungszustand gesetzt und sämtliche Küstensignalstationen besetzt und dort gelibt werden.

New-York, 9. Novbr. Die Republik Haiti besitzt im Ganzen 7 Kriegsfahrzeuge von der ungefähren Größe unserer Kanonenboote und 1 Transportschiff. Die 7 Kriegsfahrzeuge sind 6 Kanonenboote 1. Kl. von 600—950 Tonnen und 1 Kanonenboot 2. Klasse von 260 Tonnen. Die 6 Kanonenboote 1. Klasse sind: 1) „Crete a Pierot“, 1895 aus Stahl gebaut, 950 Tonnen groß und mit einer Kamme versehen. 2) „Toussaint Dubouvert“, 1886 aus Stahl gebaut, nur 500 Tonnen groß und mit einem Sporn versehen. 3) „Desalines“, 1888 aus Eisen gebaut, von 900 Tonnen, mit Schoonertafelgese versehen. 4) „1804“, im Jahre 1875 aus Eisen gebaut, von 600 Tonnen, ist als Brigg getakelt und hat eine aus zwei 30-Pfündern und vier 20-Pfündern zusammengesetzte Artillerie. Torpedos fehlen. 5) „Saint Michel“, 1875 aus Eisen gebaut, ist 850 Tonnen groß, hat Barktakelgese. 6) „22. December“, im Jahre 1860 aus Eisen gebaut, als Vollschiff getakelt und mit vier 30-Pfündern armirt, hat ebenfalls nur eine Schraube, keine Torpedos und läuft nur 16 Kilometer in der Stunde. 7) Das Kanonenboot 2. Kl. „Capots la Mort“, 1893 aus Stahl gebaut und 260 Tonnen groß, ist das einzige Kriegsschiff Haitis, welches zwei Schrauben hat, mit denen eine Geschwindigkeit von 14 Seemeilen erzielt ist. Die Schiffe der haitischen Kriegsmarine sind sämtlich ungeschützte kleine Fahrzeuge ohne Schnellfeuerkanonen und Torpedo-Einrichtungen.

### Aus der Umgegend und der Provinz.

Feddwarden, 10. Nov. Die Wahl zur Ergänzung des Gemeinderaths findet am 18. d. Mts. von 5 bis 7 Uhr in Schröders Gasthause statt.

Jaderküste, 10. Nov. Dieser Tage zeigten sich große Schaaeren wider Gänse, welche ihren Flug von Nordosten nach Südwesten nahmen.

Glandorf (Ostf.), 5. Nov. Die beiden Riesenzwillinge Heini und Lun, die unfern Ort weit und breit bekannt machten und mit ihrer Körperfülle überall, wohin sie kamen, berechtigtes Staunen erregten, willen nicht mehr unter den Lebenden. Beide erkrankten in Bremen, wo der Knabe auch starb, während das Mädchen im elterlichen Hause seiner Krankheit erlag.

Papenburg, 8. Nov. Ein äußerst interessantes Fahrzeug wird gegenwärtig auf der Jol. L. Weherschens Schiffswerft hier im Auftrag des Auswärtigen Amtes zu Berlin gebaut. Es ist dies ein für Deutsch-Ostafrika bestimmter zerlegbarer Hinterraddampfer von 36 Meter Länge und 5 1/2 Meter Breite, welcher aus sechs einzelnen, wasserdichten Pontons zusammengesetzt wird. Diese werden durch Verankerungen, welche von aufrechterehenden Säulen ausgehen, so fest an einander gelagert, daß eine Kostrennung der einzelnen Pontons, die außerdem noch durch Scharben mit einander verbunden werden, nicht erfolgen kann. Nachdem vor ca. 1 1/2 Jahren ein auf einer Schiffswerft in Harburg erbauter Dampfer unweit der Küste von Darressalam, in der Nähe der Insel Wasia unterging, war das Auswärtige Amt gezwungen, da das Schiff nicht gehoben werden konnte, ein Ersatzschiff hierfür zu beschaffen, das vermöge seiner Konstruktion im Stande ist, den an Klippen und Sandbänken reichen Fluß Kasidji landeinwärts zu befahren, um so ein rasches Vordringen in die noch wenig kultivirten Landestheile bezugnehmend einen regelmäßigen Verkehr zwischen der Küste und dem Binnenlande und umgekehrt bewerkstelligen zu können. Der Schiffskörper des Hinterraddampfers besteht aus verzinktem Gußstahlschiff von 1 Millimeter bezw. 1 1/2 Millimeter Stärke. Der Tiefgang beträgt nur 40 Ctm., während er bei voller Beladung und Auslösung auf 75 Ctm. steigt. Da wegen des geringen Tiefganges für die Offiziere und Schiffsbefahrung sich im unteren Schiffsraume Kojen nicht anbringen lassen, war man gezwungen, dieselben auf dem Deck herzustellen, was dem Dampfer ein recht eigenthümliches Aussehen verleiht. Auch einen Speiseaal für etwa den Dampfer benutzende Europäer erhält das Fahrzeug, ebenso einige Schlafkabinen. Mit der 120 Pse. verstärkten entwickelnden Maschine, welche im hintersten Ponton untergebracht wird, läßt sich eine Fahrgeschwindigkeit von 8 Meilen pro Stunde erzielen. Das Fahrzeug dürfte bis zu Mitte des Monats Dezember fertiggestellt sein. Alsdann wird es nach stattgegebenen Probefahrten wieder in seine einzelnen Theile zerlegt und über Hamburg nach Ostafrika übergeführt werden. Der eigens durch das Auswärtige Amt zu Berlin von Ostafrika nach hier beorderte Marinebeamte Jtisch von der ostafrikanischen Scauttruppe wird die Ueberführung des Dampfers nach seinem Behimmungsorte leiten, ebenso die Zusammenfügung desselben, welche auf der der Mündung des Kasidji gegenüberliegenden Insel Roma, dem Ausgangspunkte zahlreicher Expeditionen, erfolgen soll. Der Hinterraddampfer, der erste in Deutsch-Ostafrika, wird wahrscheinlich den Namen „Manca“, einer der Quellflüsse des Kasidji, erhalten.

Geestmünde, 7. Nov. Die städtischen Collegien beschloffen in ihrer letzten Sitzung, die bislang unter der Leitung der Frau Ordemann stehende private höhere Mädchenschule zu Ostern 1898 in eine städtische höhere Mädchenschule umzuwandeln. Arbeiten wird diese Anstalt, die zunächst siebenklassig, später neunklassig wird, nach dem Lehrplan für höhere Mädchenschulen vom 31. Mai 1894. Das Lehrcollegium wird bestehen aus einem akademisch gebildeten Director und einem Oberlehrer, einem Lehrer, der für Mittelschulen geprüft ist, einem Volksschullehrer, sowie drei Lehrerinnen. Als Schulhaus ist das Ordemannsche Haus für eine längere Reihe von Jahren gepachtet. Bislang bestand in keinem der Unterweserorte eine städtische höhere Mädchenschule; man hatte nur Privatschulen.

### Vermischtes.

Berlin, 9. Nov. Die „Wes. Ztg.“ meldet: Vom Kriegsministerium gemeldet wurde, wie die Egidische „Verföschung“ mittelst der Naturprediger Lieutenant a. D. Johannes Guttzeit in Schmargendorf. Ihm wurde die Militärpension, die er bisher erhielt, aus unbekanntem Gründen plötzlich entzogen. Guttzeit hat gegen diese Verfügung an zuständiger Stelle Beschwerde erhoben.

München, 7. Nov. Die Konkurrenz der Bierbrauereien scheint sich nun auch in der Herabsetzung des Bierpreises zu äußern. Während das zur Zeit zum Ausschank kommende Bier allgemein 24 Pfennige per Liter kostet (im Hofbräuhaus allein 22 Pfennige), zeigt eine Brauerei in der Thalfirchnerstraße „vorzügliches Winter-Lagerbier“ des Liter zu 20 Pf. an, also gleich eine Preisreduktion um 17 pSt. Wir zweifeln nicht, daß die Brauerei einen starken Zuspruch bekommt, denn es gibt Tausende von Münchenern, die wegen 2 oder 4 Pfennigen einen auch etwas weiten Weg zum Wirthshause nicht scheuen. — Daß das Biertrinken in Norddeutschland viel zu theuer kommt, beweist, daß in den Wirthschaften für acht bayerisches Bier das Liter mit 60 Pf. bezahlt wird. Helles, in Norddeutschland gebranntes Bier wird mit 45 Pf. pro Liter bezahlt.

Köln, 8. Nov. Die „Köln. Volksztg.“ meldet aus Aachen: In der Grube „Mariadorf“ führten vier Bergleute in den Förderer; einer blieb todt, die übrigen sind schwer verletzt.

Coburg, 9. Nov. Der Herzog setzte einen Preis von 1000 Mk. für eine zur Volksaufführung geeignete dramatische Dichtung aus der Vergangenheit der Gegend Coburg fest.

Kattowitz, 3. Novbr. In einer der letzten Nächte haben Diebe dem Verwaltungsgebäude der vereinigten Friedrich- und Orzechgrube einen Besuch abgestattet. Sie drangen bis zum Kassenraum, dessen Geldschrank sie anscheinend vergeblich mit ihren Werkzeugen zu öffnen suchten. Sie füllten nun das Kassenschloß mit Dynamit und entzündeten dieses mit einer Zündschnur. Die eine Wand des Geldschanks wurde zertrümmert. Die Einbrecher nahmen 10 000 Mark baares Geld und verschiedene Alken mit. Sie haben sich nicht viel Zeit gelassen, denn man fand mehrere hundert Mark in Gold- und Silbermünzen am Fußboden verstreut. Die Diebe haben sich in den nahe gelegenen Wald zurückgezogen, wo die Heilung der Beute erfolgt ist; man fand dort viele Geldschlingen und leere Geldsäcke. Die Verwendung des Dynamits läßt die Vermuthung zu, daß die Diebe, von denen sich jetzt jede Spur fehlt, Grubenarbeiter sind. Der Wächter will nichts gehört haben.

Mons, 9. Nov. Ein Kohlengrubenarbeiter, der auf seinen Antrag drei Tage und drei Nächte in der Grube gewesen war, wurde, als er gestern aus der Grube heraufkam, vom Herzschla getroffen und starb sofort.

Die Dachstuhlbrände in Moabit mehren sich wieder, nachdem hierin eine mehrwöchentliche Pause eingetreten war. Nachdem gestern einem Brande sogar ein Menschenleben zum Opfer gefallen war, fanden heute Vormittag zwei größere Brände statt, der eine um 8 1/2 Uhr in der Bredowstraße, der andere um 11 1/2 Uhr an der Ecke der Favelberger und Quithowstraße.

Amlicher Nachweisung zufolge sind im Monat Oktober auf deutschen Münzstätten für 13 649 840 Mk. Doppelkronen und zwar sämtlich auf Privatrechnung, sowie für 43 997,98 Mk. Einpfennigstücke geprägt worden.

Zeitungsblätter können nicht nur zum Verpacken Verwendung finden, sondern auch, vermöge seiner Undurchlässigkeit für Luft als Schutz gegen Winterkälte dienen. In Nordostdeutschland, Russland, Scandinavien verklebt man ja im Winter die Fenster mit Streifen alten Zeitungspapiers. Wegen ebendieser Eigenschaft läßt sich Eis selbst im warmen Zimmer lange aufbewahren, wenn man es in mehrere Lagen Zeitungspapier schlägt. Ferner wirkt die Druckerwärme auf Worten so tödtlich wie Kampfer, man braucht also Kleidungsstücke, Pelze u. s. w., um sie gegen Wirtenshaden zu schützen, nur in alte Zeitungen zu hüllen. Schließlich giebt die Asche von Zeitungspapier wegen der darin enthaltenen Druckerwärme ein vorzügliches Pulvermittel für Messer und Gabeln ab. Also wer sich Zeitungen zum Lesen nicht hält, der halte sie wenigstens gegen den Wirtenshaden und zum Messerputzen!

Der Italiener Carrello und der Franzose Lemieur haben, wie der „Elektronische Anzeiger“ meldet, die phantastische Idee ausgehebt, die Schiffahrtsstraße des Atlantischen Ozeans zwischen Europa und Nordamerika durch schwimmende Leuchtthürme, welche in einer Entfernung von je 50 Meilen verankert werden, zu beleuchten. Die Kosten betragen nur ungefähr 300—400 Mill. Mk. für den ersten Anfang und dann noch etwa 8—17 Mill. jährlich. Wahrscheinlich, eine „phantastische“ Idee!

### Litterarische.

Geschichte der Entwicklung des 2. Hannov. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 26, insbesondere der vier älteren Batterien desselben. Von Jol. Major und Abtheilungscommandeur im Schleswighen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 9. Eleg. broch. M. 2.— Oldenburg, Schulische-Verlagsbuchhandlung (V. Schwarz). Die vorliegende Schrift wird sicherlich in der Armeefreundlich begrüßt werden. In ihr stellt Major Jol., der lange in Oldenburg garnisonirte der glorreichen Geschichte seines alten Regiments ein würdiges Denkmal. Das Buch ist anzusehend und lesend geschrieben, besonders in den Abschnitten, welche die Entwicklung des Regiments an den beispiellosen Folgen der großen Einigungsstrige behandeln, jedoch es nicht allein in militärischen, sondern in den weitesten Volkstheilen einer freundlichen Aufnahme gewiß sein darf. Als Weihnachtsgabe für Offiziere, Mannschaften und Vereinen des Regiments möchten wir die mit den Bildnissen des Kaisers und des Großherzogs von Oldenburg geschmückte Schrift auf das Wärmste empfehlen.

Münstlantengeschichten von Karl Schöle. Verlegt bei Eugen Diederichs, Florenz und Leipzig. Der als feinsinniger Muzikant bekannter Autor giebt in dem Buch eine Reihe reich und schätzlich erzählter Geschichten. Frei von allem Kaffiment der Modernen und Modernisten schildert Schöle intim das Milieu seiner Heimat, der Hüneburger Heide. In dieser Natur, die er kennt und deren eigenthümliche Schönheit er zu geben weiß, wie kaum ein zweiter vor ihm, sieht er allerdand merkwürdige Menschengeschicke fern aller Großstadtluft, fern allem Geistesstump der Gegenwart ihre stillen, eigenartigen Schicksale leben und erzählt von ihnen mit der naiven Freude und dem herlichen Ernst des — echten Humoristen. Der Preis des Buches beträgt nur 2,50 Mk.

Die Kalender-Litteratur zehlt jedes Jahr andere Kalender. In diesem Jahr tritt uns als neue Erscheinung auf diesem Gebiete in „Deutscher Kolonial-Abrech-Kalender“ (Verlag von Fritz Hofmann, Berlin S. Alexanderstraße 88) entgegen. Dieser Kalender wird durch seine Eigenart und schöne Ausstattung sich zahlreiche Freunde erwerben. Die originelle Rückwand allein schon, welche die ausgearbeitete Form des ostafrikanischen Festlandes darstellt, auf welcher die deutschen Schutzgebiete farblich wachhaft sind, fesselt den Blick. Die einzelnen Seiten des Abrechkalenders führen uns in die Welt des Lebens der Eingeborenen unserer Kolonien, Landwirthschaftsrichtungen, Vortraits berühmter Männer u. dgl. in autopsischer Herleitung bildlich vor Augen. Die Autotypien sind nach Original-Photographien hergestellt, welche zum größten Theile noch nicht veröffentlicht wurden. Als literarischen Beitrag bringt er die kolonialhistorischen Daten seit 1883 bis auf die Gegenwart. Der Preis des Kalenders beträgt nur 1,50 Mk.

Henneberg-Seide — nur acht, wenn direkt aus meinen Fabriken bezogen — Schwarz, weiß und Farben und Leins. An Private porto- und steuerfrei ins Haus. Muster umgehend. G. Henneberg's Seiden-Fabriken (k. u. k. Hof.), Zürich.

Das Verzeichnis der für die Veranlagungsperioden 1898/99, 1899/1900, 1900/1901 gewählten und durch die königliche Regierung zu Aurich ernannten Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder der Einkommensteuer-Voreinschätzungs-Kommissionen des Kreises Wittmund wird hierdurch veröffentlicht.  
Die Gemeindevorstände werden ersucht, die sämmtlichen in den Spalten 3 bis 6 aufgeführten Kommissionsmitglieder und Stellvertreter von ihrer Wahl bzw. Ernennung in Kenntnis zu setzen.  
Die Herren Vorsitzenden der Voreinschätzungs-Kommissionen wollen die gegenwärtige Bekanntmachung zu ihren Akten nehmen.

Wittmund, den 1. November 1897.

## Der Vorsitzende der Veranlagungs-Kommission.

Aurich.

No.	Voreinschätzungsbezirke	Es sind gewählt zu		Es sind von der königl. Regierung ernannt zu	
		Mitgliedern	Stellvertretern	Mitgliedern	Stellvertretern
1	2	3	4	5	6
1	Wilhelmshav.	Mehlhändler Folkers Kaufmann Meyenbögg " N. Berndt " Joh. Fangmann Bauntemeister Kotte " Borrmann	Kaufmann Goffel Hotelbesitzer Hempel Bauntemeister Wegener Rechnungsführer Thaden Malermmeister Janus Privatier W. Rathmann Kaufm. Johann Haben Gastw. Joh. Rodenbäck Bäckermstr. Jürgen Dirks Spezialer Goldhammer Gastwirth Hinrich Hagen Landw. Joh. Kemmers " Mamme Haben	Domänenrentmstr. Deneke Polizeikommissar Walte Mittelschullehrer Mühlhoff Mar.-Bauntpolitor Thämer	Obergrenzkontrolleur Loges Stadtschreiber Thörner Hauptlehrer J. G. Janssen Ob.-Lazar.-Znsp. Reimann
2	Ejen	Bauntemeister Heito Janssen Gastwirth H. L. Peters Bäckermstr. E. D. Mannen Uhrmacher A. H. Hiden Landw. Willm. H. Willen. " H. Siebels	Landw. Christian Gerdes " Johann Willms Landgebr. Tobe Feldmann Gemeindevorsteher H. Janssen Landw. E. J. Schröder " H. J. Arends " H. J. Arends " Deteris " Foken " Kofkiss Landw. Heim. Behrends Gemeindevorsteher Schröder Landw. Johann Sinis Gemeindevorsteher Hayungs " Mannen	Rektor Bogel Landstraßenaufseher Ruff	Obergrenzkontrolleur Barsen Gerichtsvollzieher Kruse
3	Westerbur Westeracum Westerholt	Gastwirth de Bloom Landw. Christian Gerdes " Johann Willms Landgebr. Tobe Feldmann Gemeindevorsteher H. Janssen Landw. E. J. Schröder " H. J. Arends " H. J. Arends " Deteris " Foken " Kofkiss	Müller Ulfert Peters Schmied Heinrich Bödemann Landgebr. H. Rabenstein Landwirth Johann Giltis " Jhne Theene " J. Martens. Kolontst J. D. Tapper Beigeordneter Willms Landwirth D. Janssen	Lehrer Haß, Westeracum	Lehrer Mannen, Westerbur
4	Eversmeer Remdorf	Landw. Heim. Behrends Gemeindevorsteher Schröder Landw. Johann Sinis Gemeindevorsteher Hayungs " Mannen	Kolonist Garm Bollmann " J. H. Thöhlen Gemeindevorsteher Hinrichs Hausmann E. B. Reents Landw. Hermann Müntten Schneidmstr. H. A. Janssen Landw. Heinrich Willms " Johann Tarks Zimmermann Hinrichs Landw. E. M. Janssen " J. H. Goldenstein " Claas G. Claassen " Barismann H. Gerdes Privatier J. J. Leib. Hausbesitzer B. Fr. Pauls Arbeiter J. A. Otten Kaufmann E. U. Edden Bäcker Ede Follers Schiffer H. J. Marquard Landw. D. Janssen " Bernh. E. Heylen " Barismann J. A. Kemmers Arbeiter J. Giltis Gastwirth W. J. Martens Landw. G. Weder " Hinrich Hinrichs Gastwirth F. Dirks Hausing J. Reunaber sen. Gastwirth J. H. Heylen Landwirth Hinrich Dirks Rentier J. H. Waghagen Gastw. J. H. Weierholt " H. M. Memmen Kaufm. T. H. Sieffen Kolonist Abbe Jodens Landgebr. J. D. Jürgens Landw. Hinrich Hinrichs " Joh. H. Behrends Tischler Joh. Hinr. Eilers Landw. J. H. Gebhardt Gast- u. Landw. G. Buß Landw. D. A. Bordsjers Beigeordneter Vargen Rentier Str. Giltis Kommiss. Joh. Altrichs Herbergsm. E. Lönnefien Landwirth Garm Hinrichs Schneidmstr. Gerd Meents Barismann H. J. Gerdes Landwirth J. D. Ehmen " Albert Olfen Schneidmstr. M. J. Tobias Beigeordneter Burghards Landwirth W. A. Reents " J. D. Onden " G. Weder Rentier Otto H. Otten Zimmermstr. E. G. Roulin Domänenpächter J. Schipper Landwirth Edo Willms " Niels Nielen	Lehrer Hermerding, Westsch. Geme. Hinrichs, Eversmeer Zimmerm. Freese, Remdorf	Landw. Müller, Westscholt Beig. Upphoff, Eversmeer Lehrer Schmidt, Westscholt
5	Harp Neuhoo Osthothrum Schweindorf Weidhothrum	Gem.-Vorst. Diltroge " Deteris " Foken " Kofkiss	Kolonist Garm Bollmann " J. H. Thöhlen Gemeindevorsteher Hinrichs Hausmann E. B. Reents Landw. Hermann Müntten Schneidmstr. H. A. Janssen Landw. Heinrich Willms " Johann Tarks Zimmermann Hinrichs Landw. E. M. Janssen " J. H. Goldenstein " Claas G. Claassen " Barismann H. Gerdes Privatier J. J. Leib. Hausbesitzer B. Fr. Pauls Arbeiter J. A. Otten Kaufmann E. U. Edden Bäcker Ede Follers Schiffer H. J. Marquard Landw. D. Janssen " Bernh. E. Heylen " Barismann J. A. Kemmers Arbeiter J. Giltis Gastwirth W. J. Martens Landw. G. Weder " Hinrich Hinrichs Gastwirth F. Dirks Hausing J. Reunaber sen. Gastwirth J. H. Heylen Landwirth Hinrich Dirks Rentier J. H. Waghagen Gastw. J. H. Weierholt " H. M. Memmen Kaufm. T. H. Sieffen Kolonist Abbe Jodens Landgebr. J. D. Jürgens Landw. Hinrich Hinrichs " Joh. H. Behrends Tischler Joh. Hinr. Eilers Landw. J. H. Gebhardt Gast- u. Landw. G. Buß Landw. D. A. Bordsjers Beigeordneter Vargen Rentier Str. Giltis Kommiss. Joh. Altrichs Herbergsm. E. Lönnefien Landwirth Garm Hinrichs Schneidmstr. Gerd Meents Barismann H. J. Gerdes Landwirth J. D. Ehmen " Albert Olfen Schneidmstr. M. J. Tobias Beigeordneter Burghards Landwirth W. A. Reents " J. D. Onden " G. Weder Rentier Otto H. Otten Zimmermstr. E. G. Roulin Domänenpächter J. Schipper Landwirth Edo Willms " Niels Nielen	Lehr. Penning, Westhothrum. Claassen, Schweindorf Beig. Feldmann, Westhothrum.	Lehr. Sparenborg, Regenm Bens, Widdt de Beig. Martens, Schweindorf
6	Mooreweg Blomborg Dumil Ramburg Osteracum Stedesdorf Thumum	Landw. Heim. Behrends Gemeindevorsteher Schröder Landw. Johann Sinis Gemeindevorsteher Hayungs " Mannen	Kolonist Garm Bollmann " J. H. Thöhlen Gemeindevorsteher Hinrichs Hausmann E. B. Reents Landw. Hermann Müntten Schneidmstr. H. A. Janssen Landw. Heinrich Willms " Johann Tarks Zimmermann Hinrichs Landw. E. M. Janssen " J. H. Goldenstein " Claas G. Claassen " Barismann H. Gerdes Privatier J. J. Leib. Hausbesitzer B. Fr. Pauls Arbeiter J. A. Otten Kaufmann E. U. Edden Bäcker Ede Follers Schiffer H. J. Marquard Landw. D. Janssen " Bernh. E. Heylen " Barismann J. A. Kemmers Arbeiter J. Giltis Gastwirth W. J. Martens Landw. G. Weder " Hinrich Hinrichs Gastwirth F. Dirks Hausing J. Reunaber sen. Gastwirth J. H. Heylen Landwirth Hinrich Dirks Rentier J. H. Waghagen Gastw. J. H. Weierholt " H. M. Memmen Kaufm. T. H. Sieffen Kolonist Abbe Jodens Landgebr. J. D. Jürgens Landw. Hinrich Hinrichs " Joh. H. Behrends Tischler Joh. Hinr. Eilers Landw. J. H. Gebhardt Gast- u. Landw. G. Buß Landw. D. A. Bordsjers Beigeordneter Vargen Rentier Str. Giltis Kommiss. Joh. Altrichs Herbergsm. E. Lönnefien Landwirth Garm Hinrichs Schneidmstr. Gerd Meents Barismann H. J. Gerdes Landwirth J. D. Ehmen " Albert Olfen Schneidmstr. M. J. Tobias Beigeordneter Burghards Landwirth W. A. Reents " J. D. Onden " G. Weder Rentier Otto H. Otten Zimmermstr. E. G. Roulin Domänenpächter J. Schipper Landwirth Edo Willms " Niels Nielen	Lehr. Hermerding, Westsch. Geme. Hinrichs, Eversmeer Zimmerm. Freese, Remdorf	Fürster Köhne, Mooreweg Lehrer Albers, Neugauke
7	Dumil Ramburg Osteracum Stedesdorf Thumum	Landw. Heim. Behrends Gemeindevorsteher Schröder Landw. Johann Sinis Gemeindevorsteher Hayungs " Mannen	Kolonist Garm Bollmann " J. H. Thöhlen Gemeindevorsteher Hinrichs Hausmann E. B. Reents Landw. Hermann Müntten Schneidmstr. H. A. Janssen Landw. Heinrich Willms " Johann Tarks Zimmermann Hinrichs Landw. E. M. Janssen " J. H. Goldenstein " Claas G. Claassen " Barismann H. Gerdes Privatier J. J. Leib. Hausbesitzer B. Fr. Pauls Arbeiter J. A. Otten Kaufmann E. U. Edden Bäcker Ede Follers Schiffer H. J. Marquard Landw. D. Janssen " Bernh. E. Heylen " Barismann J. A. Kemmers Arbeiter J. Giltis Gastwirth W. J. Martens Landw. G. Weder " Hinrich Hinrichs Gastwirth F. Dirks Hausing J. Reunaber sen. Gastwirth J. H. Heylen Landwirth Hinrich Dirks Rentier J. H. Waghagen Gastw. J. H. Weierholt " H. M. Memmen Kaufm. T. H. Sieffen Kolonist Abbe Jodens Landgebr. J. D. Jürgens Landw. Hinrich Hinrichs " Joh. H. Behrends Tischler Joh. Hinr. Eilers Landw. J. H. Gebhardt Gast- u. Landw. G. Buß Landw. D. A. Bordsjers Beigeordneter Vargen Rentier Str. Giltis Kommiss. Joh. Altrichs Herbergsm. E. Lönnefien Landwirth Garm Hinrichs Schneidmstr. Gerd Meents Barismann H. J. Gerdes Landwirth J. D. Ehmen " Albert Olfen Schneidmstr. M. J. Tobias Beigeordneter Burghards Landwirth W. A. Reents " J. D. Onden " G. Weder Rentier Otto H. Otten Zimmermstr. E. G. Roulin Domänenpächter J. Schipper Landwirth Edo Willms " Niels Nielen	Lehr. Hermerding, Westsch. Geme. Hinrichs, Eversmeer Zimmerm. Freese, Remdorf	Lehrer Fehhaber, Thumum Gem.-V. Peters, Osteracum
8	Kullum Damsjum Holtgast Roggenstede Ulgait	Landw. Heim. Behrends Gemeindevorsteher Schröder Landw. Johann Sinis Gemeindevorsteher Hayungs " Mannen	Kolonist Garm Bollmann " J. H. Thöhlen Gemeindevorsteher Hinrichs Hausmann E. B. Reents Landw. Hermann Müntten Schneidmstr. H. A. Janssen Landw. Heinrich Willms " Johann Tarks Zimmermann Hinrichs Landw. E. M. Janssen " J. H. Goldenstein " Claas G. Claassen " Barismann H. Gerdes Privatier J. J. Leib. Hausbesitzer B. Fr. Pauls Arbeiter J. A. Otten Kaufmann E. U. Edden Bäcker Ede Follers Schiffer H. J. Marquard Landw. D. Janssen " Bernh. E. Heylen " Barismann J. A. Kemmers Arbeiter J. Giltis Gastwirth W. J. Martens Landw. G. Weder " Hinrich Hinrichs Gastwirth F. Dirks Hausing J. Reunaber sen. Gastwirth J. H. Heylen Landwirth Hinrich Dirks Rentier J. H. Waghagen Gastw. J. H. Weierholt " H. M. Memmen Kaufm. T. H. Sieffen Kolonist Abbe Jodens Landgebr. J. D. Jürgens Landw. Hinrich Hinrichs " Joh. H. Behrends Tischler Joh. Hinr. Eilers Landw. J. H. Gebhardt Gast- u. Landw. G. Buß Landw. D. A. Bordsjers Beigeordneter Vargen Rentier Str. Giltis Kommiss. Joh. Altrichs Herbergsm. E. Lönnefien Landwirth Garm Hinrichs Schneidmstr. Gerd Meents Barismann H. J. Gerdes Landwirth J. D. Ehmen " Albert Olfen Schneidmstr. M. J. Tobias Beigeordneter Burghards Landwirth W. A. Reents " J. D. Onden " G. Weder Rentier Otto H. Otten Zimmermstr. E. G. Roulin Domänenpächter J. Schipper Landwirth Edo Willms " Niels Nielen	Geme. Heeren, Damsjum Willen, Ulgait. Lehrer Baumgast, Holtgast	Beig. Willen, Damsjum Ezards, Ulgait Lehrer Flegner, Kullum
9	Langeoog	Landw. Heim. Behrends Gemeindevorsteher Schröder Landw. Johann Sinis Gemeindevorsteher Hayungs " Mannen	Kolonist Garm Bollmann " J. H. Thöhlen Gemeindevorsteher Hinrichs Hausmann E. B. Reents Landw. Hermann Müntten Schneidmstr. H. A. Janssen Landw. Heinrich Willms " Johann Tarks Zimmermann Hinrichs Landw. E. M. Janssen " J. H. Goldenstein " Claas G. Claassen " Barismann H. Gerdes Privatier J. J. Leib. Hausbesitzer B. Fr. Pauls Arbeiter J. A. Otten Kaufmann E. U. Edden Bäcker Ede Follers Schiffer H. J. Marquard Landw. D. Janssen " Bernh. E. Heylen " Barismann J. A. Kemmers Arbeiter J. Giltis Gastwirth W. J. Martens Landw. G. Weder " Hinrich Hinrichs Gastwirth F. Dirks Hausing J. Reunaber sen. Gastwirth J. H. Heylen Landwirth Hinrich Dirks Rentier J. H. Waghagen Gastw. J. H. Weierholt " H. M. Memmen Kaufm. T. H. Sieffen Kolonist Abbe Jodens Landgebr. J. D. Jürgens Landw. Hinrich Hinrichs " Joh. H. Behrends Tischler Joh. Hinr. Eilers Landw. J. H. Gebhardt Gast- u. Landw. G. Buß Landw. D. A. Bordsjers Beigeordneter Vargen Rentier Str. Giltis Kommiss. Joh. Altrichs Herbergsm. E. Lönnefien Landwirth Garm Hinrichs Schneidmstr. Gerd Meents Barismann H. J. Gerdes Landwirth J. D. Ehmen " Albert Olfen Schneidmstr. M. J. Tobias Beigeordneter Burghards Landwirth W. A. Reents " J. D. Onden " G. Weder Rentier Otto H. Otten Zimmermstr. E. G. Roulin Domänenpächter J. Schipper Landwirth Edo Willms " Niels Nielen	Inspekt. Barthoff	Grenzaufseher Deijelshäger
10	Spieltoog	Landw. Heim. Behrends Gemeindevorsteher Schröder Landw. Johann Sinis Gemeindevorsteher Hayungs " Mannen	Kolonist Garm Bollmann " J. H. Thöhlen Gemeindevorsteher Hinrichs Hausmann E. B. Reents Landw. Hermann Müntten Schneidmstr. H. A. Janssen Landw. Heinrich Willms " Johann Tarks Zimmermann Hinrichs Landw. E. M. Janssen " J. H. Goldenstein " Claas G. Claassen " Barismann H. Gerdes Privatier J. J. Leib. Hausbesitzer B. Fr. Pauls Arbeiter J. A. Otten Kaufmann E. U. Edden Bäcker Ede Follers Schiffer H. J. Marquard Landw. D. Janssen " Bernh. E. Heylen " Barismann J. A. Kemmers Arbeiter J. Giltis Gastwirth W. J. Martens Landw. G. Weder " Hinrich Hinrichs Gastwirth F. Dirks Hausing J. Reunaber sen. Gastwirth J. H. Heylen Landwirth Hinrich Dirks Rentier J. H. Waghagen Gastw. J. H. Weierholt " H. M. Memmen Kaufm. T. H. Sieffen Kolonist Abbe Jodens Landgebr. J. D. Jürgens Landw. Hinrich Hinrichs " Joh. H. Behrends Tischler Joh. Hinr. Eilers Landw. J. H. Gebhardt Gast- u. Landw. G. Buß Landw. D. A. Bordsjers Beigeordneter Vargen Rentier Str. Giltis Kommiss. Joh. Altrichs Herbergsm. E. Lönnefien Landwirth Garm Hinrichs Schneidmstr. Gerd Meents Barismann H. J. Gerdes Landwirth J. D. Ehmen " Albert Olfen Schneidmstr. M. J. Tobias Beigeordneter Burghards Landwirth W. A. Reents " J. D. Onden " G. Weder Rentier Otto H. Otten Zimmermstr. E. G. Roulin Domänenpächter J. Schipper Landwirth Edo Willms " Niels Nielen	Inspekt. Voltmann	Grenzaufseher Stelmeyer
11	Seriem Dibense Sterbur Weibense Werdum	Gem.-Vorst. Thomjen Landwirth A. Ommen Rentier J. A. Janssen Landw. H. E. Heyen " J. E. Nielen Gastwirth E. Mingers Kaufm. Hinrich Peters Gem.-Vorst. Mennen " Gerhards Landw. Melcher Kleibauer Gem.-Vorst. Dannemann Landwirth Gerjet Farms Gem.-Vorst. Kemmers Lehrer Jodan Landwirth Rippe Peets Gemeindevorsteher Mannen Landw. H. Bruns " R. G. Nenten Landgebr. Michel Cordes Landwirth Hinrich Bordsjers " Friedrich Rogge	Barismann J. A. Kemmers Arbeiter J. Giltis Gastwirth W. J. Martens Landw. G. Weder " Hinrich Hinrichs Gastwirth F. Dirks Hausing J. Reunaber sen. Gastwirth J. H. Heylen Landwirth Hinrich Dirks Rentier J. H. Waghagen Gastw. J. H. Weierholt " H. M. Memmen Kaufm. T. H. Sieffen Kolonist Abbe Jodens Landgebr. J. D. Jürgens Landw. Hinrich Hinrichs " Joh. H. Behrends Tischler Joh. Hinr. Eilers Landw. J. H. Gebhardt Gast- u. Landw. G. Buß Landw. D. A. Bordsjers Beigeordneter Vargen Rentier Str. Giltis Kommiss. Joh. Altrichs Herbergsm. E. Lönnefien Landwirth Garm Hinrichs Schneidmstr. Gerd Meents Barismann H. J. Gerdes Landwirth J. D. Ehmen " Albert Olfen Schneidmstr. M. J. Tobias Beigeordneter Burghards Landwirth W. A. Reents " J. D. Onden " G. Weder Rentier Otto H. Otten Zimmermstr. E. G. Roulin Domänenpächter J. Schipper Landwirth Edo Willms " Niels Nielen	Gem. Nedefs, Dibenje Lehrer Follers, Westbense	Beig. Ejen, Sterbur Lehrer Hollmann, Großhol.
12	Altharlingerf. Neuharlingerf. Reepsholt Abidhaje Dobe Hoheische Wiedermeer Nang Friedeburg Marcardam. Hejel Wiederje Wiederje Hortjen	Gem.-Vorst. Thomjen Landwirth A. Ommen Rentier J. A. Janssen Landw. H. E. Heyen " J. E. Nielen Gastwirth E. Mingers Kaufm. Hinrich Peters Gem.-Vorst. Mennen " Gerhards Landw. Melcher Kleibauer Gem.-Vorst. Dannemann Landwirth Gerjet Farms Gem.-Vorst. Kemmers Lehrer Jodan Landwirth Rippe Peets Gemeindevorsteher Mannen Landw. H. Bruns " R. G. Nenten Landgebr. Michel Cordes Landwirth Hinrich Bordsjers " Friedrich Rogge	Stellv. Gem., Zimmerm. Janssen, Altharlingersiel Lehrer Abt, Werdum.	G.-B. Heeren, Neuharlingerf. Beig. Steffens, Werdum	
13	Altharlingerf. Neuharlingerf. Reepsholt Abidhaje Dobe Hoheische Wiedermeer Nang Friedeburg Marcardam. Hejel Wiederje Wiederje Hortjen	Gem.-Vorst. Thomjen Landwirth A. Ommen Rentier J. A. Janssen Landw. H. E. Heyen " J. E. Nielen Gastwirth E. Mingers Kaufm. Hinrich Peters Gem.-Vorst. Mennen " Gerhards Landw. Melcher Kleibauer Gem.-Vorst. Dannemann Landwirth Gerjet Farms Gem.-Vorst. Kemmers Lehrer Jodan Landwirth Rippe Peets Gemeindevorsteher Mannen Landw. H. Bruns " R. G. Nenten Landgebr. Michel Cordes Landwirth Hinrich Bordsjers " Friedrich Rogge	Hauptl. Müller, Reepsholt Lehrer Tjarks, Abidhaje Gem.-Vorst. Eden, Hoheische	Beig. Haß, Abidhaje Schneidm. Peets, Hoheische Beig. Köhler, Wiedermeer	
14	Altharlingerf. Neuharlingerf. Reepsholt Abidhaje Dobe Hoheische Wiedermeer Nang Friedeburg Marcardam. Hejel Wiederje Wiederje Hortjen	Gem.-Vorst. Thomjen Landwirth A. Ommen Rentier J. A. Janssen Landw. H. E. Heyen " J. E. Nielen Gastwirth E. Mingers Kaufm. Hinrich Peters Gem.-Vorst. Mennen " Gerhards Landw. Melcher Kleibauer Gem.-Vorst. Dannemann Landwirth Gerjet Farms Gem.-Vorst. Kemmers Lehrer Jodan Landwirth Rippe Peets Gemeindevorsteher Mannen Landw. H. Bruns " R. G. Nenten Landgebr. Michel Cordes Landwirth Hinrich Bordsjers " Friedrich Rogge	Förster Brüning, Hoheisch. Gem.-Vorst. Hinrichs, Hejel Kan.-A. Eberhards, Wiederje Lehrer Eissen, Friedeburg	Gem.-Vorsteher Gellermann, Wiederje Landw. Nelms, Marcardam. Landwirth Rod, Wiederje Lehr. Wohlers, Wiederje	
15	Altharlingerf. Neuharlingerf. Reepsholt Abidhaje Dobe Hoheische Wiedermeer Nang Friedeburg Marcardam. Hejel Wiederje Wiederje Hortjen	Gem.-Vorst. Thomjen Landwirth A. Ommen Rentier J. A. Janssen Landw. H. E. Heyen " J. E. Nielen Gastwirth E. Mingers Kaufm. Hinrich Peters Gem.-Vorst. Mennen " Gerhards Landw. Melcher Kleibauer Gem.-Vorst. Dannemann Landwirth Gerjet Farms Gem.-Vorst. Kemmers Lehrer Jodan Landwirth Rippe Peets Gemeindevorsteher Mannen Landw. H. Bruns " R. G. Nenten Landgebr. Michel Cordes Landwirth Hinrich Bordsjers " Friedrich Rogge	Lehrer Peters, Hortjen Beigeordn. Steinmetz, Egel	Lehrer van Lengen, Egel Gem.-Vorst. Strömer, Egel	
16	Altharlingerf. Neuharlingerf. Reepsholt Abidhaje Dobe Hoheische Wiedermeer Nang Friedeburg Marcardam. Hejel Wiederje Wiederje Hortjen	Gem.-Vorst. Thomjen Landwirth A. Ommen Rentier J. A. Janssen Landw. H. E. Heyen " J. E. Nielen Gastwirth E. Mingers Kaufm. Hinrich Peters Gem.-Vorst. Mennen " Gerhards Landw. Melcher Kleibauer Gem.-Vorst. Dannemann Landwirth Gerjet Farms Gem.-Vorst. Kemmers Lehrer Jodan Landwirth Rippe Peets Gemeindevorsteher Mannen Landw. H. Bruns " R. G. Nenten Landgebr. Michel Cordes Landwirth Hinrich Bordsjers " Friedrich Rogge	Postv. Hill, Neustadtdens Lehrer Eckhoff, Giddens	H.-B. Dammes, Neustadtd. Landw. Haß, Marcardam	
17	Altharlingerf. Neuharlingerf. Reepsholt Abidhaje Dobe Hoheische Wiedermeer Nang Friedeburg Marcardam. Hejel Wiederje Wiederje Hortjen	Gem.-Vorst. Thomjen Landwirth A. Ommen Rentier J. A. Janssen Landw. H. E. Heyen " J. E. Nielen Gastwirth E. Mingers Kaufm. Hinrich Peters Gem.-Vorst. Mennen " Gerhards Landw. Melcher Kleibauer Gem.-Vorst. Dannemann Landwirth Gerjet Farms Gem.-Vorst. Kemmers Lehrer Jodan Landwirth Rippe Peets Gemeindevorsteher Mannen Landw. H. Bruns " R. G. Nenten Landgebr. Michel Cordes Landwirth Hinrich Bordsjers " Friedrich Rogge	Lehrer Lehmann	Lehrer Wübbena	
18	Altharlingerf. Neuharlingerf. Reepsholt Abidhaje Dobe Hoheische Wiedermeer Nang Friedeburg Marcardam. Hejel Wiederje Wiederje Hortjen	Gem.-Vorst. Thomjen Landwirth A. Ommen Rentier J. A. Janssen Landw. H. E. Heyen " J. E. Nielen Gastwirth E. Mingers Kaufm. Hinrich Peters Gem.-Vorst. Mennen " Gerhards Landw. Melcher Kleibauer Gem.-Vorst. Dannemann Landwirth Gerjet Farms Gem.-Vorst. Kemmers Lehrer Jodan Landwirth Rippe Peets Gemeindevorsteher Mannen Landw. H. Bruns " R. G. Nenten Landgebr. Michel Cordes Landwirth Hinrich Bordsjers " Friedrich Rogge	Lehrer Foken	Beigeordneter Reents	
19	Altharlingerf. Neuharlingerf. Reepsholt Abidhaje Dobe Hoheische Wiedermeer Nang Friedeburg Marcardam. Hejel Wiederje Wiederje Hortjen	Gem.-Vorst. Thomjen Landwirth A. Ommen Rentier J. A. Janssen Landw. H. E. Heyen " J. E. Nielen Gastwirth E. Mingers Kaufm. Hinrich Peters Gem.-Vorst. Mennen " Gerhards Landw. Melcher Kleibauer Gem.-Vorst. Dannemann Landwirth Gerjet Farms Gem.-Vorst. Kemmers Lehrer Jodan Landwirth Rippe Peets Gemeindevorsteher Mannen Landw. H. Bruns " R. G. Nenten Landgebr. Michel Cordes Landwirth Hinrich Bordsjers " Friedrich Rogge	Lehrer Koppen, Uel Landw. Bruhnen, Barums	Lehr. Württemberg, Eggeling. Beigeordn. Schmidt, Uel	
20	Altharlingerf. Neuharlingerf. Reepsholt Abidhaje Dobe Hoheische Wiedermeer Nang Friedeburg Marcardam. Hejel Wiederje Wiederje Hortjen	Gem.-Vorst. Thomjen Landwirth A. Ommen Rentier J. A. Janssen Landw. H. E. Heyen " J. E. Nielen Gastwirth E. Mingers Kaufm. Hinrich Peters Gem.-Vorst. Mennen " Gerhards Landw. Melcher Kleibauer Gem.-Vorst. Dannemann Landwirth Gerjet Farms Gem.-Vorst. Kemmers Lehrer Jodan Landwirth Rippe Peets Gemeindevorsteher Mannen Landw. H. Bruns " R. G. Nenten Landgebr. Michel Cordes Landwirth Hinrich Bordsjers " Friedrich Rogge	Lehrer Bergmann, Funnig Landw. Janssen, Ithulens.	Lehrer de Bries, Werdum Leit. Reich- und Seelrichter Janssen, Funnig	
21	Altharlingerf. Neuharlingerf. Reepsholt Abidhaje Dobe Hoheische Wiedermeer Nang Friedeburg Marcardam. Hejel Wiederje Wiederje Hortjen	Gem.-Vorst. Thomjen Landwirth A. Ommen Rentier J. A. Janssen Landw. H. E. Heyen " J. E. Nielen Gastwirth E. Mingers Kaufm. Hinrich Peters Gem.-Vorst. Mennen " Gerhards Landw. Melcher Kleibauer Gem.-Vorst. Dannemann Landwirth Gerjet Farms Gem.-Vorst. Kemmers Lehrer Jodan Landwirth Rippe Peets Gemeindevorsteher Mannen Landw. H. Bruns " R. G. Nenten Landgebr. Michel Cordes Landwirth Hinrich Bordsjers " Friedrich Rogge	Lehrer Budde	Lehrer Lohsinn	
22	Altharlingerf. Neuharlingerf. Reepsholt Abidhaje Dobe Hoheische Wiedermeer Nang Friedeburg Marcardam. Hejel Wiederje Wiederje Hortjen	Gem.-Vorst. Thomjen Landwirth A. Ommen Rentier J. A. Janssen Landw. H. E. Heyen " J. E. Nielen Gastwirth E. Mingers Kaufm. Hinrich Peters Gem.-Vorst. Mennen " Gerhards Landw. Melcher Kleibauer Gem.-Vorst. Dannemann Landwirth Gerjet Farms Gem.-Vorst. Kemmers Lehrer Jodan Landwirth Rippe Peets Gemeindevorsteher Mannen Landw. H. Bruns " R. G. Nenten Landgebr. Michel Cordes Landwirth Hinrich Bordsjers " Friedrich Rogge	Lehrer Hasbargen, Bierum " Onden, Burchaje	Lehrer Buß, Buttforde Beigeordn. Hertens, daselbst	
23	Altharlingerf. Neuharlingerf. Reepsholt Abidhaje Dobe Hoheische Wiedermeer Nang Friedeburg Marcardam. Hejel Wiederje Wiederje Hortjen	Gem.-Vorst. Thomjen Landwirth A. Ommen Rentier J. A. Janssen Landw. H. E. Heyen " J. E. Nielen Gastwirth E. Mingers Kaufm. Hinrich Peters Gem.-Vorst. Mennen " Gerhards Landw. Melcher Kleibauer Gem.-Vorst. Dannemann Landwirth Gerjet Farms Gem.-Vorst. Kemmers Lehrer Jodan Landwirth Rippe Peets Gemeindevorsteher Mannen Landw. H. Bruns " R. G. Nenten Landgebr. Michel Cordes Landwirth Hinrich Bordsjers " Friedrich Rogge	Kreisaußschußf. Harms	Steueraufst. a. D. Schmidt	
24	Altharlingerf. Neuharlingerf. Reepsholt Abidhaje Dobe Hoheische Wiedermeer Nang Friedeburg Marcardam. Hejel Wiederje Wiederje Hortjen	Gem.-Vorst. Thomjen Landwirth A. Ommen Rentier J. A. Janssen Landw. H. E. Heyen " J. E. Nielen Gastwirth E. Mingers Kaufm. Hinrich Peters Gem.-Vorst. Mennen " Gerhards Landw. Melcher Kleibauer Gem.-Vorst. Dannemann Landwirth Gerjet Farms Gem.-Vorst. Kemmers Lehrer Jodan Landwirth Rippe Peets Gemeindevorsteher Mannen Landw. H. Bruns " R. G. Nenten Landgebr. Michel Cordes Landwirth Hinrich Bordsjers " Friedrich Rogge	Lehrer Buscher, Willen Gem.-Vorst. Reents, Utel Lehrer Reents, Utel	Stelrichter Willen, Utel Landw. E. Peters, Utdorf " J. Willms, Willen	

gehen und durch geeignete Befestigungsmittel mit der Welle fest verbunden werden.  
Die Verwendung von passenden Metallfuttern zum Ausbringen der Steine auf die Welle wird empfohlen.  
III. Zur Befestigung der Schmirgelsteine auf Wellen sind Metallflantschen mit Druckverschraubung unter Verwendung weicher elastischer Zwischenlagen zwischen Flantschen und Stein oder anderer dem gleichen Zweck dienenden Mittel zu benutzen.  
Die seitlichen Befestigungsflantschen sollen so groß gewählt werden, wie es der Verwendungszweck des Steins gestattet.  
IV. Die Verschraubungen für die Befestigungsflantschen sollen vorsichtig und insbesondere bei dünnen Scheiben nur mit mäßiger Kraft angezogen werden, damit die Steine nicht durch zu starke Pressung zwischen den Befestigungsteilen leiden.  
Um das Lockern der Muttern zu verhüten, ist das Gewinde so zu schneiden, daß durch die Umkehrung der Welle ein Festziehen der Muttern bewirkt wird. Erforderlichenfalls sind Gegenmuttern und andere zweckentsprechende Sicherungen anzuwenden.  
V. Es wird empfohlen, zum Schleifen mit der Hand thunlichst Handvorlagen zu benutzen, da durch ungleiches Aufdrücken beim Schleifen aus freier Hand die Schmirgelsteine leicht unrunder werden.  
Um das Einklemmen des Arbeitsstückes zwischen Vorlage und Stein zu verhindern, muß erstere der Abnutzung des Steins folgend in möglicher Nähe des Steinumfangs angebracht und in ihrer jeweiligen Stellung durch sichere Befestigungsmittel gehalten werden.  
VI. Steine, welche im Betriebe unrunder geworden sind, sollen mittelst geeigneter Abbre

**Zu vermieten**  
ein freundlich möbl. Zimmer auf sofort oder später, auf Wunsch mit voller Pension.  
Göckerstr. 14 II, L, gegenüb. d. Werft.  
**Gutes Logis**  
für zwei Leute.  
F. Seil, Theilenstr. 16, u.

**Zu vermieten**  
umständehalber auf sofort oder 1. Dezember 3-, 4-, 5- und 6-räumige Wohnungen mit Wasser, Balkon, Keller und allem Zubehör.  
**Chr. Schröder,**  
Kieker- und Peterstr.-Ecke.  
Auch daselbst ein trock. Keller zu vermieten, welcher sich gut als Kartoffelkeller eignet.  
D. D.

Ein gut möbliertes  
**Bohn- nebst Schlafzimmer**  
zu vermieten.  
B. Mateling, Roonstr. 86.

**Zu vermieten**  
zwei schön möblierte Zimmer zum 15. November oder 1. Dezember.  
Bismarckstr. 24, am Park.

**Zu vermieten**  
auf sofort oder später eine freundliche 4-räumige Parterre-Wohnung.  
H. Farms, Mühlenstr. 4, (Eisab.).

**Zu vermieten**  
ein schön möbliertes Zimmer mit separatem Eingang.  
S. Priet, Grenzstr. 54.

**Zu vermieten**  
zum 1. Februar eine 4-räum. Stagenwohnung mit abgeschl. Korridor in Bant, Weststr. 12. Mietpreis 225 Mark.  
G. Müller, Uhrmacher.

**Gutes Logis**  
für einen jungen Mann.  
Friedrichstraße 11, pt. r.

**Gutes Logis**  
Bahnhofstraße 5.

**Zu vermieten**  
umständehalber auf sofort oder 1. Dezember 3-, 4- und 5-räum. Stagenwohnungen mit Balkon, Wasserleitung und allem Zubehör.  
**Chr. Schröder,**  
Kieker- und Peterstr.-Ecke.  
Daselbst ein trockener Keller zu vermieten.  
D. D.

**Zu vermieten**  
auf sofort oder später eine Oberwohnung, 1 Treppe, bei  
J. Bruns, Seppens, Mühlenweg 7.  
Sofort od. spät., nahe Thor I, II.

**Wohnung**  
zu vermieten. Pr. 264 Mk, nur an ruh. Mieter.  
Göckerstr. 12 a.

**Zu vermieten**  
ein kleines gut möbl. Zimmer mit voller Pension an bester Lage.  
Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Zum 1. Februar 1898 sucht ein im Kochen gut erfahrendes  
**Mädchen,**  
welches auch Hausarbeit versteht  
Frau Kap. J. S. D. Sekner,  
Roonstraße 17, II.

2 gewandte  
**Verkäuferinnen**  
(möglichst aus der Brandz.), sucht auswärtsweise bis Weihnachten zu engagieren  
**S. Schmilowitz**  
Neustadtstr. 8.

**Gesucht**  
auf sofort ein zuverlässiger Geselle und auf Ostern ein Lehrling.  
**D. Ehlers,** Schmiedemeister,  
Stollhamm.

**Junge Mädchen**  
können das Schneidern und Zeichnen der neuesten Methode gründlich erlernen. Kurze nach Uebereinkunft.  
**Marie Wacker,** Marktstr. 36.

Im grossen Saale der „Bu g Hohenzollern“.  
Freitag, den 19. Nov 1897, Abends 8 1/2 Uhr:  
Musikalisch-humoristische  
**SOIRÉE**  
von  
**O. Lamborg,**  
Clavier-, Gesangs- und Deklamations-Humorist aus Wien.  
Comic-Musical entertainment by Mr. Lamborg, well known humorist from Vienna.  
Soirée musicale humoristique donnée par O Lamborg, pianiste, chanteur, déclamateur, humoriste de Vienne.  
Eintrittskarten sind im Vorverkauf in der Buchhandlg. der Herren **Gebrüder Ladewigs** zu haben.

Gasthof zum „**Deutschen Hause**“.  
Freitag, den 12. d. M.:  
Konzert mit nachfolgendem Tanzkränzchen  
wozu ergebenst einladet  
**H. Rautmann.**

**Bettfedern u. Daunen**  
finden Sie in den Preislagen  
0.50, 0.80, 1.25, 1.50, 2.00, 2.50, 3.00, 3.80  
stets vorräthig.  
**Bettinlette**  
echt und garantiert federdicht  
von **40 Pf.** an.  
Die Preise der fertigen Betten richten sich nach der Füllung und Inletts-Qualitäten und liefere ich vollständige Betten  
von **11 Mark** an.  
**Herm. Högemann**  
(A. G. Diekmann Nachf.)

**3 Blitzlampen**  
billig zu verkaufen.  
**Wilh. Albers,** Altstr. 6.

**Zu verkaufen**  
mehrere **Bettstellen** und ein zweithür. Kleiderschrank, pass. in jede Grössl.  
Kiekerstraße Nr. 6.

**Kräftiger Laufbursche**  
gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl.

**Gesucht**  
auf sofort erfahrene  
**Köchin**  
mit guten Zeugnissen.  
Frau Kap. Lieut. Kayser,  
Göckerstraße 16.

**Suche**  
einen mittelgroßen gut erhaltenen **Hollwagen** zu kaufen. Gest. Offerten erbitte prompt.  
**Anton Oaten,** Zever.

**Maurer**  
für den dauernde Beschäftigung bei **Ferdinands,** Bauunternehmer, in Bokum.  
Ein jüngerer, militärfreier  
**Commis**  
der Manufaktur- u. Colonialwaarenbranche sucht sofort anderw. Stellung. Off. u. R. W. S. an d. Exp. d. Bl. erb.

**Ein gewandt. jg. Mädchen,**  
aus achtbarer Familie, sucht eine Stelle als **Verkäuferin.**  
Gest. Offerten unter **Nr. 100** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Empfehle mich als  
**Schneiderin**  
in und außer dem Hause.  
**E. Demmig,** Theilenstr. 8, I.

**Guter bürgerl. Mittagstisch**  
bis 3 Uhr zu haben.  
Wo? sagt die Exped. d. Blattes.

**Eine tücht. Verkäuferin**  
mit guten Zeugnissen sucht zum 15. Novbr. oder 1. Dezbr. Stellung in einem Manufakturwaarengeschäft. Off. erb. u. W. 100 postl. Wilhelmshaven.

Der  
**Anzeiger für Harlingerland**  
(Kreisblatt für den Kreis Wittmund) ist im Kreise Wittmund (die Amtsgerichtsbezirke Wittmund und Esens umfassend) das **verbreitetste Blatt** (Auflage 2400) und deshalb für diesen Kreis als das **hervorragendste Insertionsorgan** zu bezeichnen. Insertionsgebühr für Ostfriesland 10 Pfg. die Zeile. Der Anzeiger für Harlingerland erscheint wöchentlich 3mal, Abonnementspreis 1/2jährlich 1,50 Mk. — **Um Verwechslungen zu vermeiden, bitten wir genau auf den Titel „Anzeiger für Harlingerland“ zu achten.** Die Expeditionen des Anzeigers für Harlingerland in Wittmund und Esens.

**Nicht zu übersehen!**  
Wegen vorgerückter Saison gewähre von heute ab auf **Güte**

**5 pCt. Rabatt.**  
**Wilhelmine Meyer,**  
verl. Marktstr. 1.

Ich empfehle mich zum  
**Waschen, Stricken u. Reinmachen.**  
**F. Hofe,** Lönneich 10.

Aus einem Fenster Roonstr. 17b I. ist eine  
**Tischdecke**  
gefallen. Bitte dieselbe abzug. daselbst.

**Waarenhaus**  
**G. H. Bührmann.**  
Extra große wollene  
**Pferde-**  
und  
**Schlafdecken**  
in allen gängigen Farben  
stellungen,  
Stück von **Mk. 3.50** an.

Prima **Hannoversches**  
gemischt reines

**Weizen-Malzbier**  
hergestellt nur aus bestem Weizen u. Weizenmalz, Hopfen, Gese u. Wasser (ohne Surrogate) — wirklicher Malzextraktgehalt 2 bis 3 Mal so groß wie Bayerische Biere und sog. Malztrakte — aus der Brauerei **Oskar Bornemann, Hannover,** erhält fortlaufend frische Sendungen und empfiehlt solches als ein feines, ärztlich empfohlenes, sehr erfrischendes **Geundheitsbier,** namentlich für **Schwache, Reconvalescenten, Wöchnerinnen und Kinder** anzuwenden.  
**G. A. Pilling.**  
NB. Bei Ankauf von ähnlich benannten, oft stark mit **Saccharin** versetzten Bieren wird Vo. sich anempfohlen. (Saccharin ist ein werthloser Süßstoff, aus Steinkohlensäure gewonnen, der dem Organismus nichts nützt).  
So weit der Vorrath reicht, geben wir gegen **baar resp. Vorkaufnahme** ab:

	Mk.	für	Mk.
Bazar	10,-	10,-	1,-
Liegende Blätter	7,-	10,-	2,-
Blätter f. litt. Unterh.	30,-	10,-	0,50
Buch für Alle	7,80	10,-	3,-
Dahem	8,-	10,-	2,-
Frauenzeitung	10,-	10,-	1,-
Gartenlaube	7,-	10,-	2,50
Mobius	24,-	10,-	2,-
Grenzboten	36,-	10,-	4,-
Hausfreund	6,-	10,-	2,-
Kladderadatsch	9,-	10,-	0,50
La mode illustrée	14,70	10,-	1,-
Modenzeitung	27,-	10,-	2,-
Panach	13,50	10,-	0,50
Romanzeitung	14,-	10,-	3,-
Rundschau, deutsche	24,-	10,-	5,-
Ueber Land und Meer	14,-	10,-	2,50
Vom Fels zum Meer	20,-	10,-	5,-
Illustrirte Welt	7,80	10,-	2,50
Zeitung, ill., Leipzig, à Band	14,-	10,-	2,-
Zur guten Stunde à Jahrg.	10,-	10,-	2,-

**Bärlmann & Gerriets,**  
Oldenburg.



**Kinderwagen, Sportswagen, Kinderstühle, Triumphstühle**  
halte stets in größter Auswahl vorräthig. **Preise billigt.**

**Ed. Buss,**  
Bismarckstr. 56.  
„**Rheinischer Hof**“.  
Von heute ab jeden Abend:  
**Erbsensuppe, Bohnensuppe, Eisbellen mit Kraut**  
à Portion 40 Pfg.

**Ein Portemonnaie**  
mit Inhalt in dem Parthiwaaren-Bazar von **Eli Frank** liegen geblieben. Eigenthümer desselben wolle es bei mir, Knorrstraße 4, am Marktplatz, abholen.  
Parthiwaaren-Bazar **Eli Frank.**

**Bürgergarten Seppens.**  
Mittagstisch von 1 bis 6 Uhr.  
50 und 75 Pfg.  
**Jetzt**  
ist es  
**Zeit,**  
garantirt reinen  
  
zu gebrauchen.  
In Flaschen à 75 Pfg. und Mk. 1,50, sowie ausgewogen bei  
**Emil Schmidt**  
Drogerie und Parfümerie.

**Blaue Flanellhemden**  
3.50,  
4.00,  
5.00 Mark.  
**Gorch & Voleksdorff.**

**Die Hygienische Zahnpasta**  
von Bergmann & Co., Berlin u. Frankfurt a. M. Aelteste allein ächte Marke:  
**Dreieck mit Erdkugel und Kreuz** ist das erste wirklich antiseptische Zahnreinigungsmittel, unerlässlich zur Erlangung und Erhaltung gesunder, blendendweisser Zähne!  
Vorr. Stck. 40 u. 50 Pfg. bei L. Janssen, Roonstr. 106, J. B. Henschen, Göckerstr. 5 und Roonstr. 83.

**Tapeten**  
billiger  
als bei jeder auswärtigen Konkurrenz bei  
**Gebrüder Popken**  
Göckerstraße 15.

Bin Freitag Abend mit frischem  
**Ross-Fleisch**  
Altstr. Nr. 20.  
**Sergull.**

**für Kaffeetrinker!**  
**Unter-Gichorien**  
ist vorzüglich schmackhaft  
bestimmlich anregend nahrhaft rein  
löstlich ergiebig sparsam billig  
der beste Kaffee-Zusatz.  
**Dommerich & Co,**  
Magdeburg.

**Sprechstunde.**  
Ich halte jeden **Samstag** Vormittag von 8-12 Uhr im Hotel „**Danter Hof**“ in Bant Sprechstunden ab.  
**Rechtsanwalt Carstens,**  
Oldenburg.

**Käse,** weissen, sowie mit ab hier, bei gänzlich billiger, frisch  
**Bauern-Butter**  
in Postkolli à Pfd. 95 Pfg. frei dort empfiehlt  
**J. S. Schuster,** Esens (Ostf.).  
Wiederverkäufer haben Extra-Preise.  
D. D.